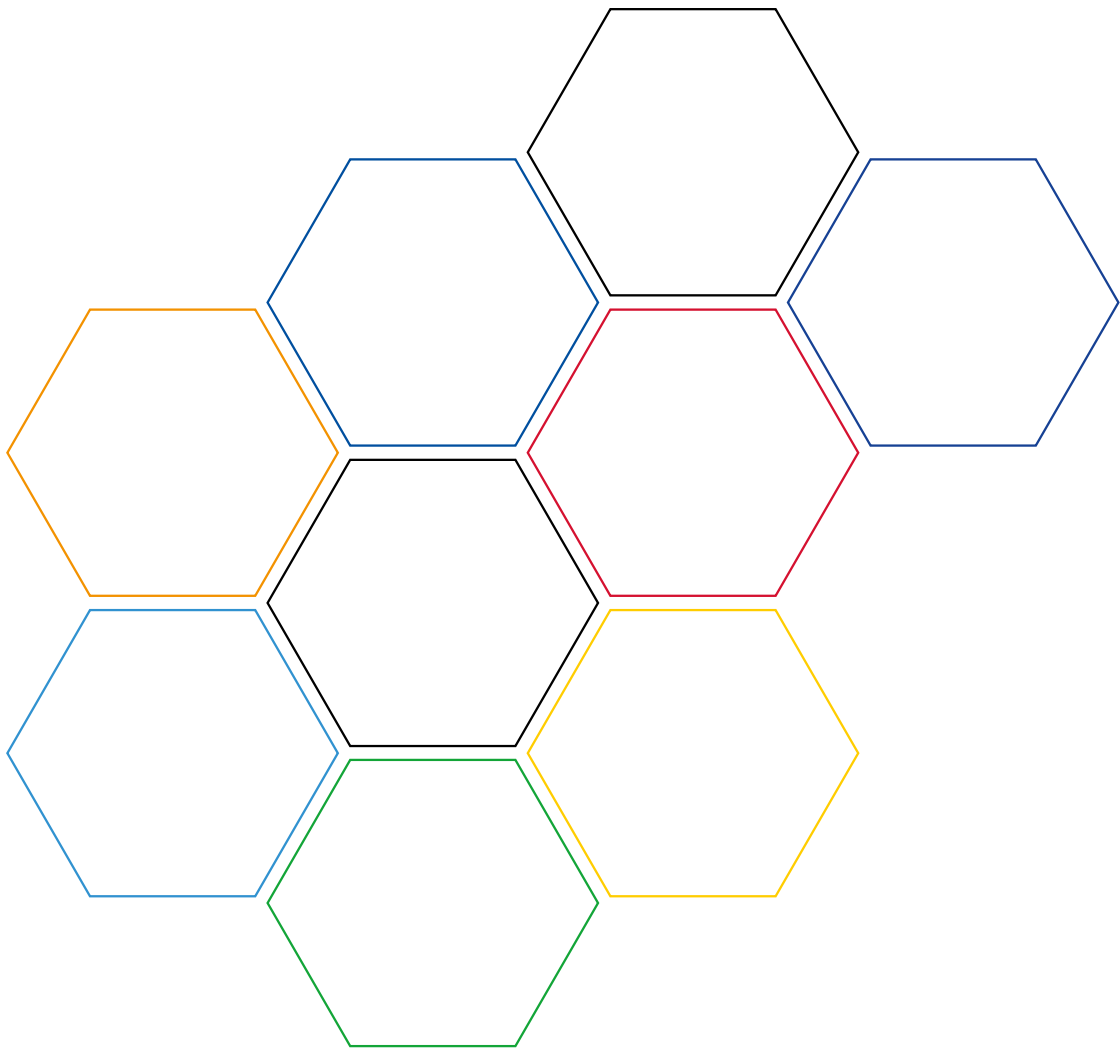

Alveus Beteiligungen



Nachhaltigkeitsbericht **2024**

Über Alveus: *alveus* ist der lateinische Begriff für einen Bienenstock. Bienen sind das Symbol für Ausdauer, Fleiß, intelligente Arbeit sowie Ordnung. Während sie für sich selbst arbeiten, helfen sie gleichzeitig als wichtigster Bestäuber Pflanzen, ihren Fortbestand und ihre nächste Blüte zu sichern. Dies, sowie der Bienenstock als sicherer Hort der Bientätigkeit scheinen uns ein schönes Symbol unserer Philosophie zu sein: das Dach einer engen, vertrauensvollen Zusammenarbeit mit regionalem Fokus.

Inhalt

5	Was ist unsere Vision in Bezug auf Nachhaltigkeit?
7	Warum ein Nachhaltigkeitsbericht?
9	Was ist die Alveus Gruppe?
12	Welche Rolle spielen unsere Mitarbeitenden und wie wird Führung bei Alveus gelebt?
14	Organisation der Nachhaltigkeit bei Alveus
14	Kontinuierlicher Verbesserungsprozess
14	Nachhaltigkeit gemäß CSRD
15	Die doppelte Wesentlichkeitsanalyse
16	Stakeholderbefragung zur Wesentlichkeitsanalyse
16	Auswirkungen, Chancen und Risiken
18	Unsere wesentlichen Handlungsfelder
18	ESRS E1 Klimawandel
19	ESRS E2 Umweltverschmutzung
19	ESRS E5 Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft
20	ESRS S1 Unsere Mitarbeitenden – Das Fundament unseres Erfolgs
20	ESRS G1 Verantwortungsvolle Unternehmensführung
21	Berichtspflicht und Aktivitäten über die priorisierten Standards hinaus
22	CO ₂ Footprint von Alveus
26	Nachhaltigkeit bei unseren Beteiligungen
30	BKM/ Distel
32	GST
34	Bellissa
36	Probst
38	Optimas
40	Zubler
42	Danksagung & Ausblick

„Der Wille zu handeln ist eine erneuerbare Ressource.“

Al Gore

Was ist unsere Vision in Bezug auf Nachhaltigkeit?

Als Familienunternehmen denken wir in Generationen. Deshalb treffen wir unsere Entscheidungen mit dem Ziel, die Alveus Gruppe langfristig erfolgreich und zukunftsfähig aufzustellen – wirtschaftlich, kulturell und ökologisch.

Nachhaltigkeit bedeutet für uns, heute so zu handeln, dass auch künftige Generationen ein gutes Leben führen können. Wir wollen nicht auf Kosten des Planeten und zum Nachteil unserer Kinder und Kindeskiner wirtschaften. Stattdessen übernehmen wir aktiv Verantwortung und gestalten die Zukunft mit. Dabei verlassen wir uns nicht auf politische Rahmenbedingungen oder regulatorische Vorgaben – wir handeln aus Überzeugung. Ein zentrales Element unserer Vision ist die Entwicklung von Menschen. Mit der Alveus Akademie bieten wir unseren Führungskräften einen geschützten Raum, um über Unternehmensgrenzen hinweg voneinander zu lernen, Perspektiven zu wechseln und Erfahrungen vertrauensvoll auszutauschen. So verbinden wir mittelständische Agilität mit professioneller Führung und schaffen ein Netzwerk, das den Wandel aktiv mitgestaltet.

Im Jahr 2020 haben wir als Gruppe freiwillig den Weg in Richtung Klimaneutralität eingeschlagen. Seitdem kompensieren wir die CO₂-Emissionen unserer Unternehmen inklusive ihrer Lieferketten. Doch wir wissen: Kompensation ist nur ein erster Schritt. Deshalb hat jedes unserer Unternehmen inzwischen eine eigene Nachhaltigkeitsstrategie entwickelt, konkrete CO₂-Reduktionsziele formuliert und weitere Maßnahmen zur ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Nachhaltigkeit ergriffen. Aus dieser Haltung heraus ist unser erster gruppenweiter Nachhaltigkeitsbericht entstanden. Er zeigt, wo wir heute stehen – und wohin wir gemeinsam wollen.



Warum ein Nachhaltigkeitsbericht?

Nachhaltigkeit hat in den vergangenen Jahren viel Aufmerksamkeit erfahren – in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Derzeit beobachten wir jedoch eine gegenläufige Entwicklung: In der öffentlichen Debatte verliert das Thema an Präsenz, andere Herausforderungen drängen in den Vordergrund. Für manche ist es inzwischen schon fast unpopulär geworden, überhaupt noch von Nachhaltigkeit zu sprechen. Der Begriff gilt mancherorts als überstrapaziert – und doch bleibt die zugrunde liegende Aufgabe unverändert dringend.

Für uns ist klar: Auch wenn Nachhaltigkeit nicht immer im Mittelpunkt der öffentlichen Diskussion steht, bleibt sie für unsere Zukunftsfähigkeit als Unternehmen ebenso wie für unsere Verantwortung als Teil der Gesellschaft von großer Bedeutung. Nachhaltigkeit ist kein begleitendes Thema, sondern ein zentraler Pfeiler unseres Handelns – strategisch wie operativ. Sie erfordert messbare Ziele, die aktive Mitwirkung aller Mitarbeitenden und ein klares Verantwortungsbewusstsein im gesamten Unternehmen. Da es unmöglich ist, unsere Wirtschaft (und die Geschäftsmodelle unserer Unternehmen) von einem Tag auf den anderen auf vollständige Nachhaltigkeit umzustellen, ist es notwendig, langfristig zu denken. Das erlaubt es uns, nachhaltige Aspekte Schritt für Schritt in unseren Entscheidungen, Prozessen und Produkten zu berücksichtigen.

Unsere Klimastrategie orientiert sich am 1,5-Grad-Ziel. Bei der Umsetzung verfolgen wir zwei zentrale Hebel: Zum einen die aktive Reduktion unserer CO₂-Emissionen – auf allen Ebenen, also bei unseren direkten Emissionen (Scope 1), den indirekten Emissionen aus Energiebezug (Scope 2) sowie entlang unserer Wertschöpfungsketten (Scope 3).

Während wir bei Scope 1 und 2 direkten Einfluss nehmen können, setzen wir im Scope 3 auf Maßnahmen im Produktdesign und in der Lieferantenauswahl – und dort, wo es nicht anders möglich ist, auf Kompensation. Der zweite Hebel ist der kulturelle: Unsere Mitarbeitenden, Kunden und Lieferanten sind zentrale Mitgestalter dieses Weges. Wir ermutigen sie, Verantwortung zu übernehmen und aktiv an einer nachhaltigen Zukunft mitzuwirken – mit Ideen, Engagement und der Bereitschaft, über das Heute hinaus zu denken. Denn nur gemeinsam können wir Wirkung entfalten.

Dabei geht es nicht allein um die Reduktion von Emissionen. Nachhaltigkeit umfasst für uns auch den Schutz von Luft und Wasser, den Erhalt der Biodiversität, soziale Gerechtigkeit, den fairen Umgang mit unseren Mitarbeitenden und ethisches unternehmerisches Handeln. Mit diesem kompakten Bericht legen wir erstmals gruppenweit Rechenschaft über unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten ab – auf Basis der Klimabilanzdaten des Jahres 2023. Die inhaltliche Erarbeitung erfolgte im Jahr 2024. Der Bericht macht sichtbar, wie wir Nachhaltigkeit bei Alveus verstehen – und wie wir unsere Überzeugung in konkretes Handeln übersetzen.

Was ist die Alveus Gruppe?

Wir bei Alveus schaffen unternehmerische Perspektiven für die Zukunft: Wir übernehmen unabhängige, mittelständische Marktführer in Nachfolgesituationen und begleiten sie langfristig auf ihrem Weg in eine eigenständige und erfolgreiche Zukunft.

Als Familienunternehmen denken wir in Generationen und handeln dementsprechend mit einer langfristigen Perspektive. Unsere Perspektive umfasst auch die Nachhaltigkeit unseres Handelns. Dabei handeln wir aus der Überzeugung, dass wirtschaftlicher Erfolg und Verantwortung für kommende Generationen untrennbar miteinander verbunden sind. Daher möchten wir verhindern, dass unsere unternehmerischen Aktivitäten auf Kosten der nächsten Generationen stattfinden.

Seit unserer Gründung im Jahr 2012 sind wir stetig gewachsen. Im Jahr 2012 haben wir mit der BKM Präzisionswerkzeuge Stanz- und Biegeteile GmbH mit Sitz in Schwabach unsere erste erfolgreiche Nachfolgeregelung getätigt. Ergänzend wurde im Jahr 2023 die Distel Präzision GmbH zu diesem Geschäftsbereich hinzugefügt.

Im Jahre 2015 erfolgte der Erwerb der GST GmbH German Sensor Technology mit Sitz in Holzgerlingen, die Bremsbelag- und Drehzahlsensoren vornehmlich für den Automotiven Ersatzteilmarkt herstellt.

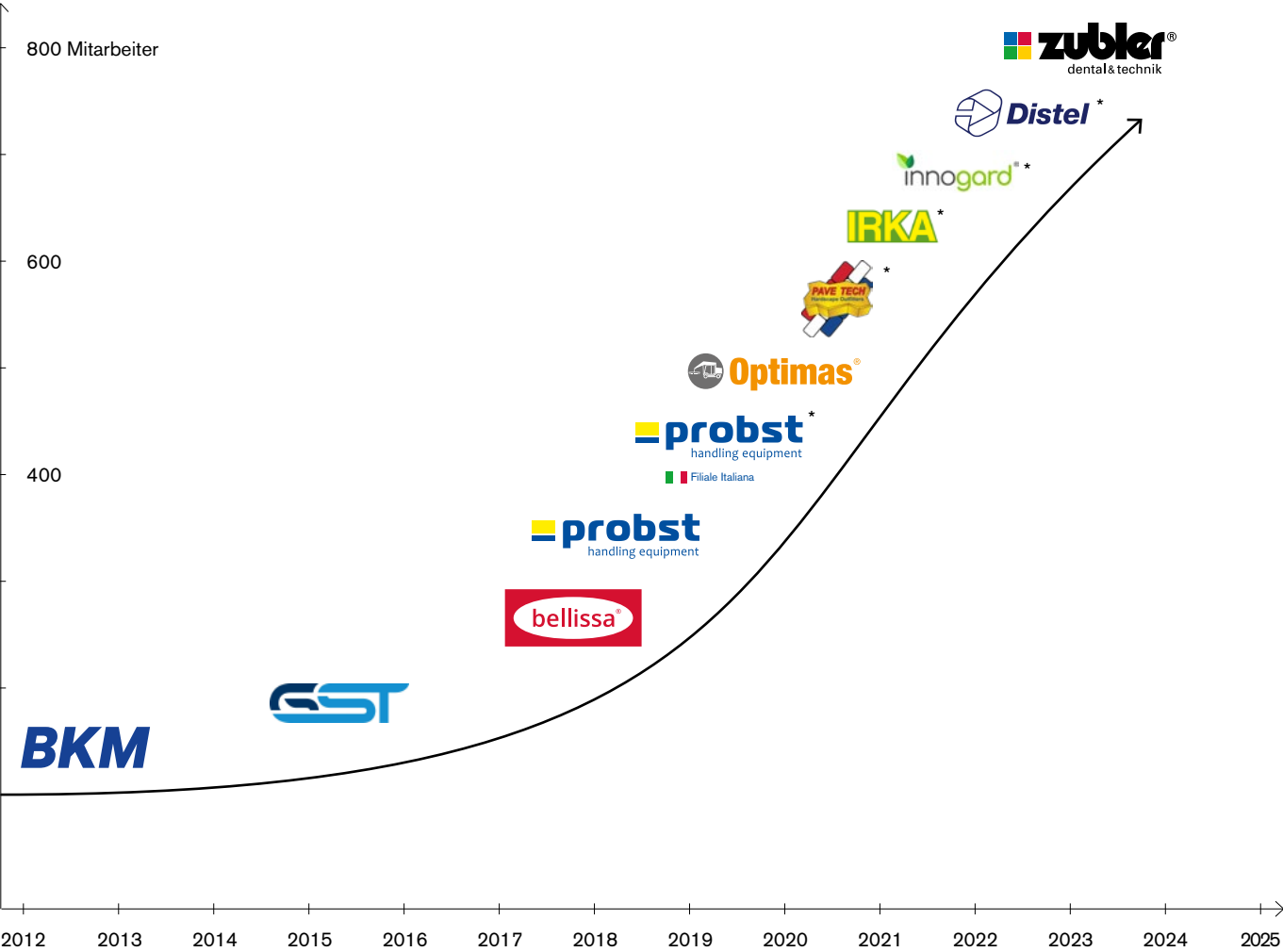
Im Jahr 2018 wurde die bellissa Haas GmbH mit Sitz in Bodnegg erworben, und in den Folgejahren die IRKA (2020) sowie die Innogard (2021), die allesamt eine führende Stellung in der Herstellung von Hardware für den Garten haben.

Ebenfalls im Jahr 2018 folgte der Kauf der Probst Handling Equipment GmbH in Erdmannhausen, einem Weltmarktführer von Hebe- und Handlingtechnik für den GaLaBau und Tiefbau, sowie der Erwerb von Probst Italien (2019) und Probst USA (2020):

Zu Beginn 2020 wurde die Optimas Maschinenfabrik H. Kleinemas GmbH, ein Weltmarktführer für Straßen- und Pflasterbausysteme mit Sitz in Ramsloh (Saterland) Teil der Alveus Gruppe.

Jüngste Ergänzung unserer Gruppe ist die Zubler (2023), ein Hersteller von Gerätetechnik für Dentallabore, und führender Anbieter von Absaug-, Schleif- und Ofentechnik mit Sitz in Ulm.

Entwicklung Alveus seit Gründung:



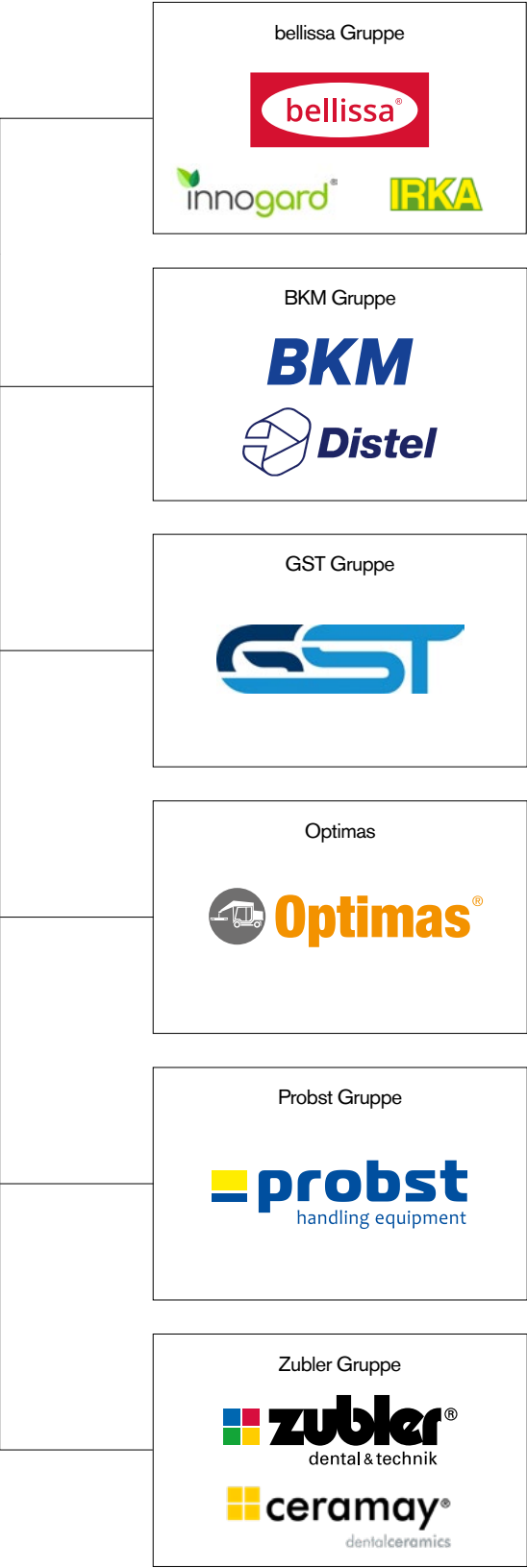
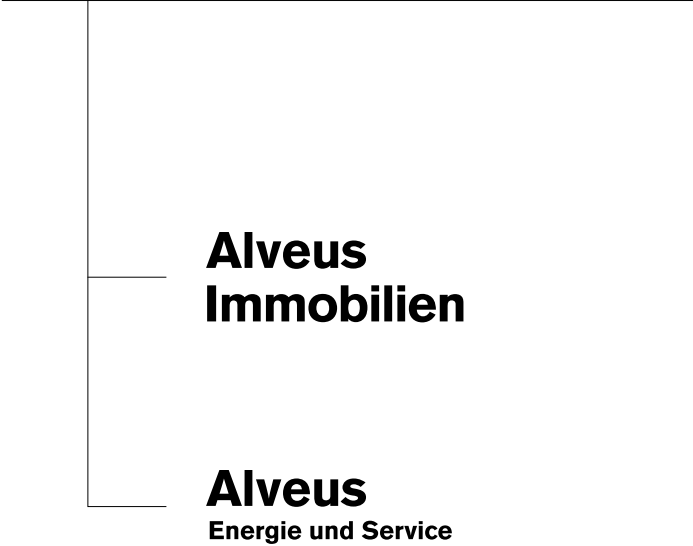
* Ergänzung

Unsere Beteiligungen sind Marktführer in ihren Nischen und wachsen meist dynamisch. Sie bleiben eigenständig und stehen teils sogar in intensivem Wettbewerb untereinander. Wir entwickeln mit jedem unserer Unternehmen eine langfristige, eigenständige Strategie, eröffnen Wach-

tumperspektiven und gehen diese konsequent an. Uns ist wichtig, dass die Unternehmenskultur, die die Unternehmen erfolgreich gemacht hat, auch zukünftig Bestand hat, wobei wir Unternehmertum, Eigenverantwortung und die Identifikation mit dem eigenen Unternehmen fördern.

Organigramm:

Alveus Beteiligungen



Die Unternehmen unserer Gruppe haben gemein, dass sie hochqualitative, langlebige Produkte oder Dienstleistungen herstellen oder erbringen. Sie stellen ihre Kunden in den Mittelpunkt, wertschätzen ihre Mitarbeiter und übernehmen eine verantwortliche Rolle in ihrem geographischen Umfeld. Unsere Produkte und Dienstleistungen leisten einen klaren Beitrag – sei es durch Arbeitserleichterung, höhere Sicherheit oder Lösungen, die mehr Raum für Natur und Lebensqualität schaffen. Wir agieren schwerpunktmäßig im süddeutschen Raum. Unterschiedliche Branchen machen uns unabhängiger von einzelnen Konjunkturzyklen und erhöhen so die finanzielle Stabilität der Gruppe.

Im Jahr 2023 beschäftigte die Alveus Gruppe über 700 Mitarbeitende und erzielte einen Umsatz von €1 13 Mio. Die Investitionen beliefen sich 2023 auf 13,6 Mio. Eur. Unsere Eigenkapitalquote lag bei 57%¹.

¹ Konzernabschluss 2023;
Eigenkapitalquote = (Eigenkapital + Gesellschafterdarlehen)/Bilanzsumme

Welche Rolle spielen unsere Mitarbeitenden und wie wird Führung bei Alveus gelebt?

Unsere Mitarbeitenden sind der entscheidende Erfolgsfaktor für die Zukunftsfähigkeit der Alveus Gruppe. Wir sind überzeugt, dass Menschen ihre größte Wirkung entfalten, wenn sie mit ihren individuellen Stärken am richtigen Platz wirken können – mit Energie, Kompetenz, Verlässlichkeit und Begeisterung. Aufgabe des Führungsteams ist es, dafür den richtigen Rahmen zu schaffen.

Wir glauben an eine klare, wertebasierte Führungskultur, die von Vertrauen und Wertschätzung sowie von Zieltransparenz und Verbindlichkeit geprägt ist. Flache Hierarchien, konsequente Delegation und klare Entscheidungskompetenzen helfen uns dabei, auch in Zeiten beschleunigter Veränderungen handlungsfähig und anpassungsfähig zu bleiben.

Um unsere Führungskräfte bestmöglich auf ihre Rolle vorzubereiten, bauen wir die Alveus Akademie gezielt aus. Sie vermittelt nicht nur das notwendige Handwerkszeug moderner Führung, sondern dient auch dem Austausch über Unternehmensgrenzen hinweg. Unsere Führungskräfte lernen voneinander, reflektieren ihre Rolle und vertiefen das gemeinsame Verständnis von Führung innerhalb der Gruppe.

Darüber hinaus haben wir ein bereichsübergreifendes Team Nachhaltigkeit ins Leben gerufen, in dem Mitarbeitende aus verschiedenen Unternehmen und Funktionen zusammenkommen, um Nachhaltigkeit operativ voranzutreiben und voneinander zu lernen.

Die Alveus Gruppe wird von ihren beiden geschäftsführenden Gesellschaftern, Dr. Markus Michalke und Sören Presser-Velder, geleitet. Beide bringen langjährige Erfahrung in der strategischen Unternehmensführung und Beteiligungsentwicklung mit ein. Ergänzt wird die Geschäftsleitung durch zwei Operations- und Investmentdirektoren.

Jede unserer sechs Beteiligungen wird von einer eigenen Geschäftsführung mit spezifischer Branchen- und Techno-

logiekompetenz geleitet. Unterstützt werden sie durch einen Leitungskreis, in dem weitere erfahrene Führungskräfte Verantwortung für wichtige Unternehmensbereiche übernehmen.

Auf Beteiligungsebene begleiten Beiräte die Entwicklung der Unternehmen. Sie setzen sich aus Mitgliedern der Unternehmensleitung, den Geschäftsführern der Beteiligungen sowie mindestens einem der Operations- bzw. Investmentdirektoren zusammen. Die Beiräte definieren die strategischen Entwicklungsziele und begleiten deren Umsetzung gemeinsam mit dem Managementteam und der Belegschaft. Aktuell gehören 16 Führungskräfte den Beiräten an, darunter zwei Frauen.

Grundsätzlich erfolgt die Einbindung der Belegschaft über Betriebsversammlungen und sonstige unternehmensinterne Informationen. In manchen Unternehmen vertreten Vertrauenspersonen oder ein Betriebsrat die Interessen der Mitarbeitenden. Zudem ist es unseren Beteiligungen wichtig, dass die Mitarbeitenden in regelmäßigen Abständen zusammenkommen, um das Gemeinschaftsgefühl zu fördern und das Erreichte zu feiern. Gesellschafter und Geschäftsführung greifen auf vielfältige Quellen zurück, um Fachwissen zu Nachhaltigkeitsthemen aufzubauen und aktuell zu halten – etwa durch die Zusammenarbeit mit externen Expert:innen und Beratungsunternehmen, durch Fortbildungen, Netzwerke sowie Kooperationen mit Forschungseinrichtungen. Nachhaltigkeit verstehen wir nicht als statisches Ziel, sondern als kontinuierlichen Lernprozess.



Organisation der Nachhaltigkeit bei Alveus

Nachhaltigkeit ist in der Alveus Gruppe auf mehreren Ebenen verankert. Die Gesellschafter Dr. Markus Michalke und Sören Presser-Velder setzen strategische Leitlinien und integrieren Nachhaltigkeit in die Unternehmensführung. In den Beteiligungsunternehmen koordinieren feste Ansprechpartner nachhaltige Maßnahmen und Projekte. Die Geschäftsführer tragen die Verantwortung für die operative Umsetzung und Integration in Geschäftsprozesse. Regelmäßige Abstimmungen zwischen Gesellschaftern, Geschäftsführern und Nachhaltigkeitsverantwortlichen sichern eine kontinuierliche Weiterentwicklung.

Kontinuierlicher Verbesserungsprozess

Wir verfolgen einen systematischen Ansatz zur **kontinuierlichen Verbesserung (KVP)**, um Nachhaltigkeit strategisch weiterzuentwickeln. Wesentliche Themen und Ziele werden regelmäßig überprüft, Maßnahmen priorisiert und ihre Wirksamkeit anhand eines **Soll-Ist-Abgleichs** bewertet. Das **Management setzt strategische Leitlinien**, während die operative Ebene die Umsetzung und Weiterentwicklung in den Geschäftsprozessen verantwortet. Steuernde Eingriffe erfolgen bei veränderten Rahmenbedingungen, neuen Chancen oder identifizierten Risiken. Durch diesen iterativen Prozess wird Nachhaltigkeit nicht nur verwaltet, sondern aktiv gestaltet und kontinuierlich optimiert.

Nachhaltigkeit gemäss CSRD

2024 haben wir damit begonnen, einen Nachhaltigkeitsbericht zu erarbeiten, der sich an den Anforderungen der **Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD)** orientiert und mit der strukturierten Erfassung von ESG-Daten und der Erstellung eines standardisierten Berichts erstmalig für das Geschäftsjahr 2023 begonnen wurde.

Um sich optimal auf die neuen regulatorischen Anforderungen vorzubereiten, orientierte sich Alveus an den European

Sustainability Reporting Standards (ESRS). Diese Standards legen fest, welche Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekte (ESG) Unternehmen transparent darlegen müssen (siehe Grafik rechts oben).

Ein wesentlicher Schritt in diesem Prozess war die Einführung der **ESG-Software Code Gaia**, die es ermöglicht, Nachhaltigkeitsdaten der einzelnen Beteiligungen effizient zu erfassen, zu analysieren und nach den Anforderungen der CSRD und ESRS zu strukturieren.

Neuregelung der CSRD 2025 und unser Ansatz

Auch wenn **Alveus bis auf Weiteres nicht unmittelbar unter die CSRD-Berichtspflicht fällt**, setzen wir den eingeschlagenen Weg freiwillig konsequent fort. Unser Fokus liegt verstärkt auf der **praktischen Weiterentwicklung der Nachhaltigkeit**, während die vollständige CSRD-Konformität eine etwas nachrangigere Rolle spielt. Die gesammelten **Daten und Erkenntnisse** dienen nicht nur der **internen Steuerung**, sondern auch dazu, **Nachhaltigkeit als festen Bestandteil der Unternehmensstrategie zu verankern** und gegenüber unseren Stakeholdern transparent zu kommunizieren.

European Sustainability Reporting Standards (ESRS)

Querschnitt-Standards		
ESRS 1 Allgemeine Anforderungen		
ESRS 2 Allgemeine Angaben		*Pflichtstandard
Umwelt	Soziales	Unternehmensführung
ESRS E1 Klimawandel	ESRS S1 Eigene Belegschaft	ESRS G1 Unternehmenspolitik
ESRS E2 Umweltverschmutzung	ESRS S2 Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette	
ESRS E3 Wasser- und Meeresressourcen	ESRS S3 Betroffene Gemeinschaften	
ESRS E4 Biologische Vielfalt und Ökosysteme	ESRS S4 Verbraucher und Endnutzer	
ESRS E5 Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft		

Die doppelte Wesentlichkeitsanalyse

Die doppelte Wesentlichkeitsanalyse (DWA) ist ein zentraler Bestandteil der Nachhaltigkeitsberichterstattung gemäß der CSRD. Sie stellt sicher, dass Unternehmen sowohl die **finanziellen Risiken und Chancen** externer Nachhaltigkeitsfaktoren auf ihr Geschäftsmodell ("Outside-In") als auch die **eigenen Auswirkungen** ihrer Geschäftstätigkeit auf

Umwelt und Gesellschaft ("inside-Out") systematisch erfassen und bewerten.

Die **doppelte Wesentlichkeitsanalyse** wurde mit Unterstützung von **Code Gaia** systematisch erarbeitet. In drei Workshops haben wir gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern unserer Beteiligungen die **wesentlichen Auswirkungen, Chancen und Risiken** identifiziert, geclustert und bewertet.

Prozess der doppelten Wesentlichkeitsanalyse

Phase 1 Vorbereitung	Phase 2 Durchführung	Phase 3 Auswertung
Erstellen einer „Longlist“ an Nachhaltigkeitsthemen	Impact Materialität Auswirkungen der eigenen unternehmerischen Aktivitäten auf Gesellschaft und Umwelt	Bewertung gemäß den vorgegebenen Wesentlichkeits-Kriterien
Entwicklung einer konsolidierten Liste	Finanzielle Materialität Bewertung der finanziellen Risiken und Chancen auf das Unternehmen	„Short-list“ für die Wesentlichkeitsmatrix
Beschreibung der relevanten Themen	Involvieren der Stakeholder Interne und externe Umfrage und Verfeinerung der Gesamtanalyse	

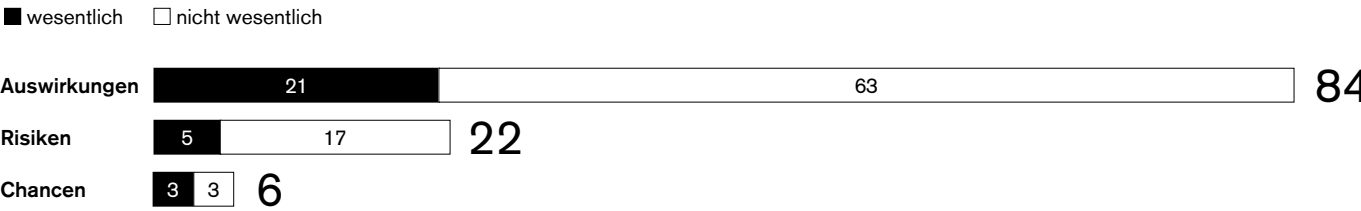
Stakeholderbefragung zur Wesentlichkeitsanalyse

Um eine fundierte und objektive Bewertung der Wesentlichkeit sicherzustellen, wurden sowohl interne als auch externe Stakeholder in den Prozess eingebunden. Dazu gehörten Geschäftsführungen, Führungskräfte und Mitarbeitende aus verschiedenen Unternehmensbereichen sowie Kunden, Geschäftspartner, Lieferanten und externe Dienstleister. Die Erhebung erfolgte über qualitative Interviews sowie eine digitale Befragung über die Plattform Code Gaia. Je Unternehmen wurden rund 20 Stakeholder einbezogen, um ein umfassendes und repräsentatives Meinungsbild zu erhalten.

Die gesammelten Auswirkungen, Chancen und Risiken werden in Code Gaia gemäß ESRS strukturiert erfasst und den entsprechenden Standards zugeordnet.

Die Bewertung der Wesentlichkeit erfolgt dabei nach dem im System hinterlegten Standardprozess, der eine einheitliche und nachvollziehbare Methodik gewährleistet. Durch dieses strukturierte Vorgehen stellen wir sicher, dass unsere Nachhaltigkeitsthemen transparent und konsistent bewertet werden und die Ergebnisse den regulatorischen Anforderungen entsprechen.

Konsolidiertes Ergebnis der Befragung:



Unsere wesentlichen Handlungsfelder

Die wesentlichen ESRS-Standards bilden die Grundlage für die Nachhaltigkeitsstrategie der Alveus Gruppe. Sie definieren die **zentralen Handlungsfelder und Schwerpunkte** unserer Nachhaltigkeitsbestrebungen und leiten die strategische Ausrichtung unserer Maßnahmen. Durch ihre Verknüpfung mit den **Sustainable Development Goals** (SDGs) stellen wir sicher, dass unsere Aktivitäten sowohl unternehmerische Verantwortung als auch globale Nachhaltigkeitsziele unterstützen. In den folgenden Abschnitten erläutern wir die fünf als wesentlich bewerteten Standards, unsere Ziele und die geplanten Maßnahmen.

ESRS E1 Klimawandel

Der Klimawandel stellt eine der größten globalen Herausforderungen dar und beeinflusst auch unsere Geschäftstätigkeit maßgeblich. Wir haben diesen Standard als wesentlich eingestuft, da sowohl die Auswirkungen unseres Unternehmens auf das Klima als auch klimabedingte Risiken für unser Geschäft relevant sind. Unsere Klimastrategie trägt zur Erreichung der folgenden SDGs bei:



Unsere Nachhaltigkeitsstrategie orientiert sich am 1,5-Grad-Ziel und den Vorgaben der Science Based Targets initiative (SBTi). Wir setzen klare Reduktionsziele für unsere CO₂-Emissionen und streben eine kontinuierliche Verbesserung der Datengrundlage an, um unsere Fortschritte messbar zu machen. Unsere zentralen Ziele:

- **CO₂-Reduktion:** Jährliche Senkung der Emissionen um 5,4 % (Scope 1 & 2) und 2,9 % (Scope 3).
- **Nachhaltige Mobilität im Personenverkehr**

Dabei stellt unsere Zielsetzung darauf ab, Verbesserungen in Bezug auf unser aktuelles Aktivitätsvolumen zu erzielen, d.h. den Ausstoß pro verkauftes Werkzeug, Sensor oder Stanzbiegeteil. Verbesserungen sollen also nicht durch eine

oder auf Kosten einer Reduktion des Geschäftsvolumens unserer Gruppe erzielt werden, sondern durch eine Verbesserung in Bezug auf die verkaufte Einheit.

Unsere Aktivitäten im Bereich Klimaschutz

Klimaschutz und Energiemanagement:

Wir setzen auf den **Ausbau von Photovoltaikanlagen**, die verstärkte Nutzung **regenerativer Energien und zertifizierten Ökostroms**, um unsere CO₂-Emissionen nachhaltig zu senken. Gleichzeitig optimieren wir die **Energieeffizienz in Produktions- und Betriebsstätten** durch moderne **Heiz-, Kühl- und Beleuchtungssysteme**. Ergänzend verbessern wir die **energetische Effizienz unserer Produktionsabläufe**, um den Energieverbrauch weiter zu reduzieren und Ressourcen noch gezielter einzusetzen.

Die Umstellung des **Fuhrparks auf emissionsärmere Fahrzeuge**, der **Ausbau von E-Ladeinfrastruktur** und die Förderung **alternativer Mobilitätskonzepte** sind zentrale Maßnahmen zur Reduzierung verkehrsbedingter Emissionen. Ergänzend optimieren wir unsere Dienstreisen, indem wir verstärkt auf **digitale Alternativen, nachhaltige Reiseoptionen und klimafreundliche Verkehrsmittel** setzen.

Neben der Reduktion von Emissionen betrachten wir auch **Anpassungsmaßnahmen an klimatische Verände-**

rungen, um unsere Standorte langfristig zu schützen und widerstandsfähiger zu machen. Dazu gehören **optimierte Klimatechnik, Beschattungssysteme sowie Schutzmaßnahmen gegen Starkregenereignisse**, die zur Energieeffizienz beitragen und klimabedingte Risiken mindern.

Klimaneutralität durch Kompensation

Die **Alveus Gruppe** verfolgt das Ziel, **Klimaneutralität** für alle Beteiligungen zu gewährleisten. Seit **2020** sind daher **alle Unternehmen der Gruppe inklusive ihrer Lieferkette klimaneutral**. Neben der **Reduktion von Emissionen** setzen wir auf den gezielten Einsatz von **Klimazertifikaten**, um unvermeidbare CO₂-Emissionen auszugleichen. Dabei legen wir Wert auf **hochwertige und zertifizierte Kompensationsprojekte**, die ökologische und soziale Mehrwerte schaffen. Diese Projekte unterstützen unter anderem **Aufforstung, erneuerbare Energien und nachhaltige Entwicklungsmaßnahmen** in verschiedenen Regionen.



ESRS E2 Umweltverschmutzung

Die Reduktion von Umweltverschmutzung ist ein zentraler Bestandteil unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Wir setzen gezielt Maßnahmen ein, um Emissionen in Luft, Wasser und Boden zu minimieren und den **Einsatz umweltfreundlicher Materialien** zu fördern. Durch **innovative Technologien und optimierte Prozesse** tragen wir dazu bei, negative Umweltauswirkungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu verringern.



Unserer Aktivitäten im Bereich Umweltverschmutzung

Umweltfreundliche Verpackung:

Wir reduzieren Einweg- und Kunststoffverpackungen durch nachhaltige Materialien und Mehrwegsysteme. Gleichzeitig setzen wir auf **ressourcenschonende Verpackungsgestaltung**, um Abfälle zu minimieren.

Nachhaltige Beschaffung und Materialeinsatz:

Zur Reduzierung der Luftverschmutzung setzen wir auf emissionsarme Technologien in **Produktion und Logistik**

sowie die **Optimierung von Lieferketten**, insbesondere durch die Reduzierung von Transportwegen und die bevorzugte Zusammenarbeit mit regionalen Partnern. Zudem minimieren wir den Einsatz von **schadstoffintensiven Materialien und Prozessen**, um Emissionen gezielt zu senken und die Luftqualität nachhaltig zu verbessern.

Ergänzende Maßnahmen:

Wir bevorzugen die Zusammenarbeit mit Lieferanten, die sich nach anerkannten Nachhaltigkeitsstandards zertifizieren lassen, um eine **verantwortungsbewusste Beschaffung** entlang der Wertschöpfungskette sicherzustellen.

ESRS E5 Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft

Ein effizienter und **nachhaltiger Umgang mit Ressourcen** ist essenziell für langfristigen wirtschaftlichen Erfolg und Umweltverantwortung. Die Alveus Gruppe setzt auf die Prinzipien der **Kreislaufwirtschaft**, um Materialeinsatz zu reduzieren, Abfälle zu vermeiden und Rohstoffe bestmöglich wiederzuverwenden. Wir möchten einen Beitrag zu folgenden SDGs leisten:



Unsere Aktivitäten im Bereich Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft

Optimierung des Materialeinsatzes:

Wir setzen verstärkt auf nachhaltige und recycelbare Materialien und verbessern unsere Prozesse zur effizienten Materialnutzung.

Senkung von Abfall und Verbesserung der Recyclingquote:

Durch verbesserten Materialeinsatz und konsequente Mülltrennung reduzieren wir Abfälle und steigern die Recyclingquote.

Ergänzende Maßnahmen:

Schulungen und gezielte Kommunikationsmaßnahmen fördern das Bewusstsein für ressourcenschonendes Verhalten. Wir fördern die **Kreislauffähigkeit von Produkten** und Verpackungen, setzen auf **langlebige und reparaturfähige Designs** und bevorzugen Materialien, die eine geschlossene Wertstoffkreislaufwirtschaft ermöglichen.

ESRS S1 Unsere Mitarbeitenden – das Fundament unseres Erfolgs

Unsere Mitarbeitenden sind das Herzstück der Alveus Gruppe. Ihr Engagement, ihre Expertise und ihr täglicher Einsatz machen nachhaltiges Wachstum und erfolgreiche Transformation erst möglich. Wir setzen uns dafür ein, ein **sicheres, wertschätzendes und chancengleiches Arbeitsumfeld** zu schaffen, in dem jeder Einzelne sein Potenzial entfalten kann. Gemeinsam gestalten wir eine zukunftsfähige Unternehmenskultur, die auf Vertrauen, Entwicklung und Zusammenhalt basiert. Damit möchten wir einen Beitrag zu folgenden SDGs leisten:



Unsere Aktivitäten im Bereich eigene Belegschaft

Die Alveus Gruppe schafft ein attraktives und zukunftsorientiertes Arbeitsumfeld, das Mitarbeitende stärkt und langfristige Perspektiven bietet.

Mitarbeiterentwicklung und -bindung

Mit der Alveus Akademie fördern wir gezielt Führungs- und Nachwuchskräfte. Die Akademie bietet praxisnahe Weiterbildungsprogramme, stärkt den gruppenweiten Erfahrungsaustausch und vermittelt zukunftsorientierte Fach- und Führungskompetenzen. Unser Ziel ist es, Mitarbeitende zu befähigen, Verantwortung zu übernehmen – in einem Umfeld, das Entwicklung, Vertrauen und gegenseitige Wertschätzung ermöglicht.

Eine faire Vergütung, attraktive Arbeitsbedingungen und individuelle Entwicklungsperspektiven sorgen für eine langfristige Bindung unserer Mitarbeitenden und tragen zu einer geringen Fluktuation bei. Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben und fördern die Identifikation mit unseren Werten und der jeweiligen Unternehmenskultur.

Vielfalt und Chancengleichheit

Wir bekennen uns klar zu Gleichberechtigung, Chancengleichheit und einem inklusiven Arbeitsumfeld. Unterschiedliche Perspektiven und Erfahrungen betrachten wir als Bereicherung und wichtige Grundlage für unternehmerischen Erfolg.

Gesundheit und Arbeitssicherheit

Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz sind zentrale Bestandteile unserer Verantwortung. Wir setzen auf umfassende Maßnahmen zur Förderung des körperlichen und psychischen Wohlbefindens – unter anderem durch präven-

tive Gesundheitsprogramme, ergonomische Arbeitsplatzgestaltung und regelmäßige Sicherheitsprüfungen.

Kennzahlen zur Arbeitssicherheit und zur Krankenquote dienen uns als wichtiges Frühwarnsystem zur Verbesserung von Arbeitsbedingungen und zum Schutz unserer Mitarbeitenden. So schaffen wir eine stabile Grundlage für eine gesunde und leistungsfähige Belegschaft – und zeigen, dass Nachhaltigkeit für uns gleichermaßen ökologisch, sozial und wirtschaftlich gedacht werden muss.

ESRS G1 Verantwortungsvolle Unternehmensführung

Eine transparente, regelkonforme und verantwortungsbewusste Unternehmensführung ist essenziell für den langfristigen Erfolg der Alveus Gruppe. Durch klare Strukturen und ein vorausschauendes Risikomanagement stellen wir sicher, dass regulatorische Anforderungen frühzeitig erkannt und umgesetzt werden – auch, um **Strafzahlungen und Haftungsrisiken zu vermeiden**. Gleichzeitig sehen wir in einer nachhaltigen Geschäftsausrichtung große Chancen, insbesondere durch die **Entwicklung und erfolgreiche Vermarktung nachhaltiger Produkte**. Eine starke unternehmerische Verantwortung schützt zudem vor **Kundenverlusten und Reputationsrisiken**, die aus unzureichender Erfüllung von Umwelt- und sozialen Standards entstehen könnten. Durch verantwortungsvolle Unternehmensführung möchten wir einen Beitrag zu folgenden SDGs leisten:



Unsere Aktivitäten im Bereich der Unternehmensführung

Faire & langfristige Partnerschaften:

Durch planvolle, effiziente Abläufe und eine kooperative Zusammenarbeit – insbesondere mit unseren Lieferanten – stärken wir die Resilienz und Verlässlichkeit unserer Wertschöpfungsketten. Gleichzeitig verstehen wir Partnerschaft nicht nur als wirtschaftliche Beziehung, sondern auch als gemeinsamen Lern- und Entwicklungsprozess: Durch den offenen Dialog können wir unsere Partner davon überzeugen, ihre Prozesse ebenfalls nachhaltiger auszurichten

Rechtskonformes Handeln & Geschäftsethik

Aufrichtigkeit, Verlässlichkeit und Integrität sind für uns zentrale Werte unternehmerischen Handelns. Wir sind überzeugt: Man begegnet sich im Leben oft mehr als ein-

mal – und nachhaltige Beziehungen beruhen auf Vertrauen. Deshalb stellen wir sicher, dass alle unternehmerischen Aktivitäten den geltenden rechtlichen und regulatorischen Anforderungen entsprechen.

Zur Verankerung dieser Haltung haben wir eine **Compliance-, Ethik- und Hinweisgeberschutzrichtlinie** eingeführt. Eine zentrale Anlaufstelle gewährleistet, dass Hinweise auf mögliches Fehlverhalten vertraulich und konsequent verfolgt werden.

Gesellschaftliches Engagement:

Die Unternehmen der Alveus Gruppe übernehmen aktiv gesellschaftliche Verantwortung – insbesondere in ihren jeweiligen Regionen. Sie kooperieren mit sozialen Einrichtungen (z. B. Behindertenwerkstätten) und engagieren sich für Umwelt- und Naturschutz. Auch die Gesellschafter der Alveus Beteiligungen GmbH sind persönlich

gesellschaftlichen Bildungs- und Kulturprojekten aktiv. Darüber hinaus ermutigen wir unsere Mitarbeitenden, sich in ihrem Umfeld gemeinnützig zu engagieren – sei es durch ehrenamtliches Engagement, Spendenaktionen oder soziale Projekte.

Laufende Kommunikation & Stakeholder-Einbindung

Ein offener, kontinuierlicher Austausch mit unseren internen und externen Anspruchsgruppen ist fester Bestandteil der Unternehmenspraxis in allen Unternehmen der Alveus Gruppe. Geschäftsführungen und Führungskräfte stehen in regelmäßigem Dialog mit Mitarbeitenden, Kunden, Lieferanten, gesellschaftlichen Akteuren sowie weiteren relevanten Stakeholdern.

Über den regelmäßigen Austausch der Nachhaltigkeitsverantwortlichen in den Unternehmen wird zudem ein übergreifender Informations- und Wissenstransfer sichergestellt.

Berichtspflicht und Aktivitäten über die priorisierten Standards hinaus

Gemäß der doppelten Wesentlichkeitsanalyse berichten wir im Rahmen des konsolidierten Nachhaltigkeitsberichts der Alveus Gruppe vorrangig über die Standards **E1 (Klimawandel)**, **E2 (Verschmutzung)**, **E5 (Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft)**, **S1 (eigene Arbeitskräfte)** sowie **G1 (Unternehmensführung)**. In diesen Bereichen wurden signifikante Auswirkungen, Chancen und Risiken von uns und den Stakeholdern identifiziert. Dementsprechend konzentriert sich unsere Berichterstattung auf übergreifende Zielsetzungen und Maßnahmen in diesen 5 Themenbereichen.

Unabhängig davon engagieren sich die Unternehmen der Alveus Gruppe auch in den weiteren Bereichen der ESRS-Standards, etwa in Bezug auf **Wasser- und Meeresressour-**

cen (E3), **Biodiversität und Ökosysteme (E4)**, **Arbeitnehmer*innen in der Wertschöpfungskette (S2)**, **Betroffene Gemeinschaften (S3)**, **Verbraucher:innen und Endnutzer:innen (S4)**. Auch wenn diese Themen im Rahmen der Wesentlichkeitsanalyse als weniger prioritär für die konsolidierte Berichterstattung bewertet wurden, entfalten die Unternehmen, sofern Handlungsfelder entstehen, auf freiwilliger Basis oder im Rahmen individueller Nachhaltigkeitsstrategien vielfältige Aktivitäten in diesen Bereichen. Dazu zählen beispielsweise Maßnahmen zur Förderung biologischer Vielfalt am Unternehmensstandort, zur Verbesserung von Lieferantenstandards oder zum Schutz sensibler Kundendaten.

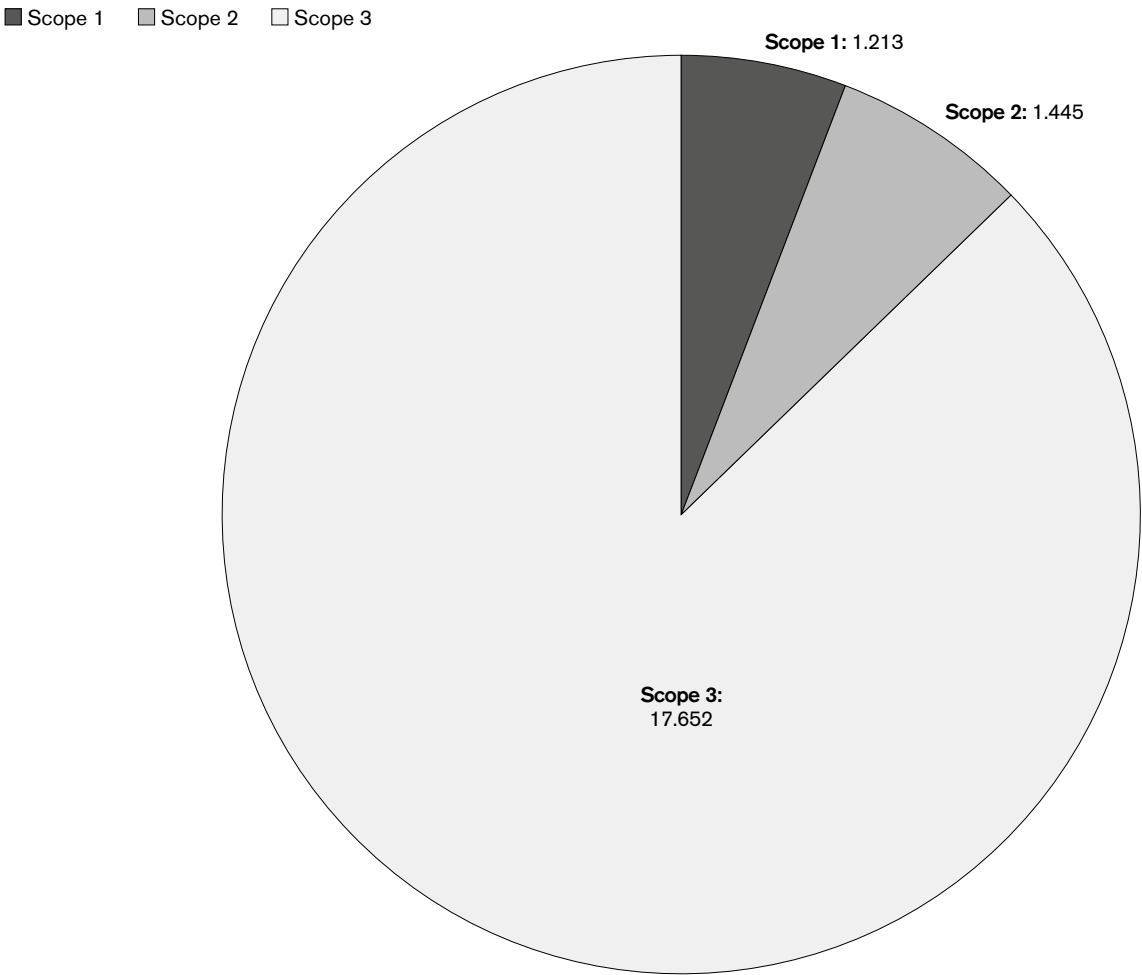
Diese Aktivitäten unterstreichen den ganzheitlichen Nachhaltigkeitsansatz der Alveus Gruppe. Hier wird erkennbar, dass Verantwortung über regulatorische Anforderungen hinaus gelebt wird – mit dem Ziel, in allen relevanten Wirkungsbereichen einen positiven Beitrag zu leisten.



CO₂ Footprint der Alveus Gruppe

Die Erderwärmung ist hauptsächlich eine Folge der globalen CO₂ Emissionen. Folglich hat die Reduktion der Emissionen unserer Gruppe eine hohe Priorität, wobei wir, wie bereits beschrieben als CO₂-Reduktionsziel die jährliche Senkung unserer Emissionen um 5,4 % für Scope 1 & 2 und um 2,9 % für Scope 3 anstreben. Dieses streben wir an, obwohl wir mittels Zertifikaten bereits unseres Gesamtemissionen kompensieren.

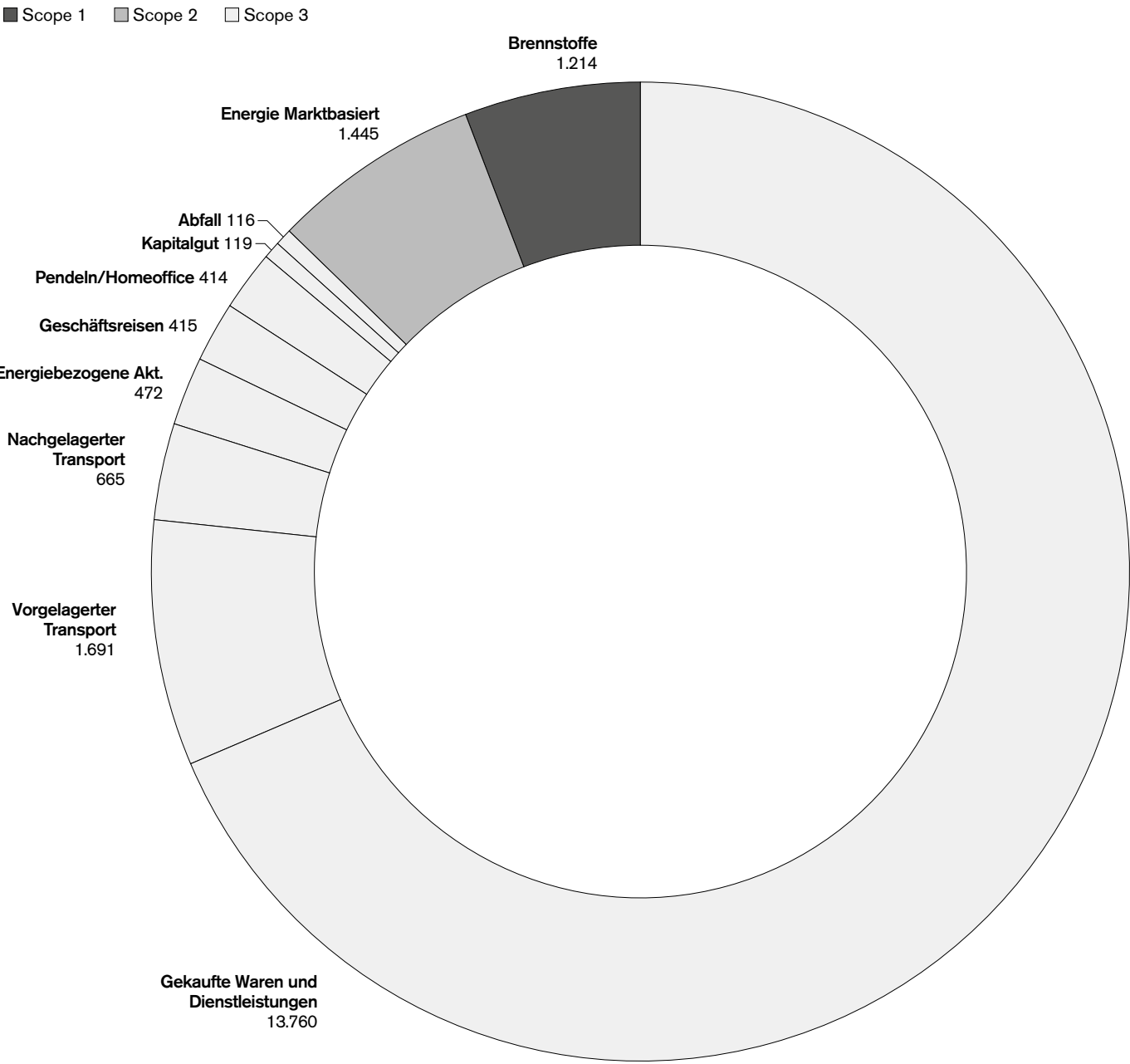
Gesamtemissionen Alveus Gruppe: 20.310 t. CO₂



Die direkten CO₂ Emissionen unserer Gruppe betragen 2.658 t, wovon 1.213 t auf Scope 1 Emissionen (direkter Verbrauch von Kraftstoffen, Gas oder Heizöl) entfallen

sowie 1.445 t auf Scope 2 Emissionen (aus dem Bezug von Strom, Wärme oder Kälte).

Scope 1, 2 und 3 Emissionen in t CO2



Zusätzlich verarbeiten wir oder nutzen wir Güter oder Dienstleistungen von dritten, bei deren Herstellung wiederum CO₂ freigesetzt wurde. Diese indirekten Emissionen entlang unserer Wertschöpfungsketten erfassen wir unter Scope 3, wobei wir vereinfachend annehmen dass unsere Lieferanten und deren Vorlieferanten keine Maßnahmen zur CO₂ Kompensation unternommen haben. Unsere CO₂ Emissionen belaufen sich so erfasst auf 17.652 t.

Somit ergeben sich CO₂ Gesamtemissionen der Alveus Gruppe in Höhe von 20.310 t.

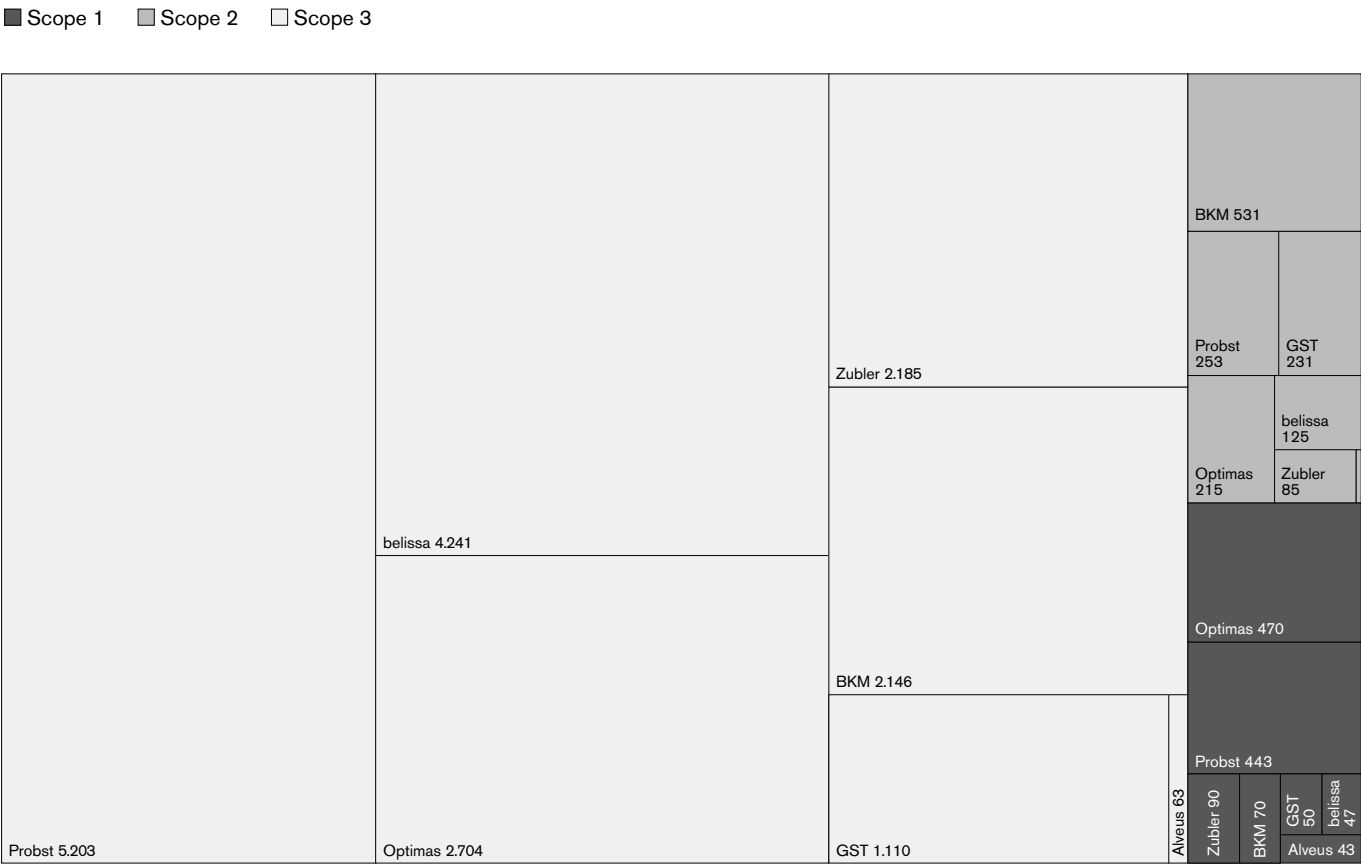
Wie oben erwähnt, legen wir jährlich Zertifikate still, um unsere Gesamtemissionen 100% zu kompensieren. Somit sind wir ein Klimaneutrales Unternehmen. Im Jahr 2023 waren dies vom Bureau Veritas validierte UN CER eines Run-of-the-River Wasserkraftwerks der Alaknanda Hydro Power Company Limited in Uttarakhand (Indien). Dort wurde 2015 ein 330-MW Wasserkraftwerksprojekt in Betrieb genommen, das dem Flusslauf folgt. Es verringert die Abhängigkeit des Stromnetzes im Norden (New Integrated Northern, Eastern, Western and North Eastern NEWNE) von fossilen Brennstoffen für einen Zeitraum von 30 Jahren ab der Inbetriebnahme.

Bei den Scope 3 Emissionen stellen die gekauften Waren und Dienstleistungen den mit Abstand größten Anteil dar, gefolgt von Vor- und Nachgelagerten Transporten, Energiebezogenen Aktivitäten, dem Pendeln und Geschäftsreisen. Innerhalb der gekauften Waren entfällt der Großteil der CO₂ Emissionen auf Vorprodukte, bei denen Roh- und bearbeiteter Stahl wiederum den Größten Anteil stellt. Auf Unternehmensebene entfallen die höchsten Scope 3 CO₂ Emissionen auf die belissa und die Probst, gefolgt von Optimas und BKM, da dort die Stahlverarbeitung eine prominente Rolle spielt. Im Scope 2 verursacht die BKM aufgrund der hohen Wertschöpfungstiefe die höchsten Emissionen, gefolgt von Probst, GST und Optimas, die alle in einer ähn-

lichen Größenordnung liegen. Um die Emissionen im Scope 2 zu reduzieren, hat die GST im April 2025 eine Solaranlage in Betrieb genommen, die rund 50% Ihres Stromverbrauchs abdecken wird. Bei der Optimas ist eine deutlich größere Solaranlage in Planung.

Bei den Scope 1 Emissionen haben die Optimas und die Probst mit deutlichem Abstand den höchsten Ausstoß, was mit deren Vertriebs- und Kundendienstaktivitäten als auch mit dem Energieverbrauch für das Heizen verbunden ist. Wir suchen hier nach Möglichkeiten, unseren primärenergieverbrauch für das Heizen zu reduzieren und wo sinnvoll auf Elektromobilität / hybride Antriebe umzustellen.

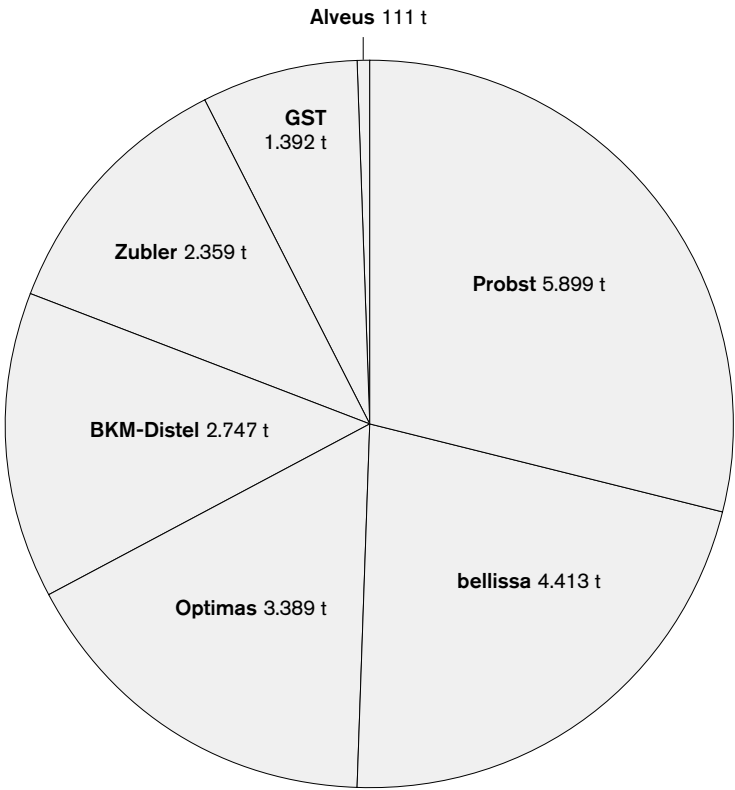
Scope 1, 2 und 3 Emissionen in t CO₂



Nachhaltigkeit in unseren Beteiligungen

Nachhaltigkeit verstehen wir als gemeinsames Ziel – aber auch als Aufgabe, die dort am wirkungsvollsten gestaltet wird, wo täglich unternehmerische Entscheidungen getroffen werden: in den Unternehmen selbst.

Verteilung der CO2 Emissionen (Sope 1, 2 und 3) der Alveus Gruppe



Als Gruppe haben wir strategische Leitplanken und übergeordnete Zielsetzungen festgelegt, die den Rahmen für verantwortungsvolles und zukunftsorientiertes Handeln bilden. Gleichzeitig ist es uns ein zentrales Anliegen, dass jede der Beteiligungen ihre eigene Verantwortung übernimmt und die Nachhaltigkeit in ihrem spezifischen unternehmerischen Kontext gestaltet – eigenständig, praxisnah und mit Blick auf ihre jeweiligen Produkte, Märkte und Standorte.

In diesem Kapitel zeigen wir, wie unsere Unternehmen diese Verantwortung konkret wahrnehmen: Welche Fortschritte sie gemacht haben, welche CO₂-Emissionen sie

verzeichnen – und mit welchen Maßnahmen sie aktiv zu einer nachhaltigen Entwicklung innerhalb der Alveus Gruppe beitragen.

Mehrere Unternehmen arbeiten derzeit gezielt an größeren Maßnahmen zur Emissionsvermeidung. Bei der GST wird 2025 eine Freiflächen-Photovoltaikanlage in Betrieb genommen. Auch bei Probst wird derzeit eine PV-Anlage auf der Dachfläche geprüft, bei Optimas eine Freiflächenanlage. ESG-relevante Aspekte werden in allen Unternehmen zunehmend systematisch in die Entwicklung neuer Produkte einbezogen.



Optimas: Die Einführung einer LED Beleuchtung sorgt in der Sägerei für geringeren Stromverbrauch



Die **GST** achtet aufmerksam auf die Trennung von Wertstoffen und arbeitet daran, Abfallmengen zu minimieren



bellissa: Renaturierung der Betriebsgeländes schafft Lebensraum für die Natur und einen schönen Pausenplatz zum Ausruhen



bellissa: In Zusammenarbeit mit einem Imker wurden auf dem Firmengelände Bienenstöcke aufgestellt



GST: Seit Inbetriebnahme im April 2025 deckt die neue Solarmalage einen wesentlichen Teil des Strombedarfs der GST und speist Überschüsse ins lokale Netz



BKM-Distel: Wo möglich, sorgt die sortenreine Trennung von Wertstoffen dafür, dass diese mit möglichst geringerem Aufwand recycelt werden können



BKM-Distel: LED Beleuchtung sorgt für energiesparende, angenehme Beleuchtung am Standort Hansa-strasse



Probst: Die AZUBIS von Probst nehmen den Zukunftspreis für Nachhaltigkeit der NORDWEST Handel AG für Ihr AZUBI-Projekt entgegen



Zubler: Der Anbau des Firmengebäudes der Zubler beherbergt den Pausenraum, der neu gestaltet wird



Probst: 2025 erhielt Probst den Innovationspreis Ergonomie des Instituts für Gesundheit und Ergonomie



Probst: Ausbilder und Azubis engagieren sich bei Probst gemeinsam mit selbst initiierten und umgesetzten Projekten für die Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit bei

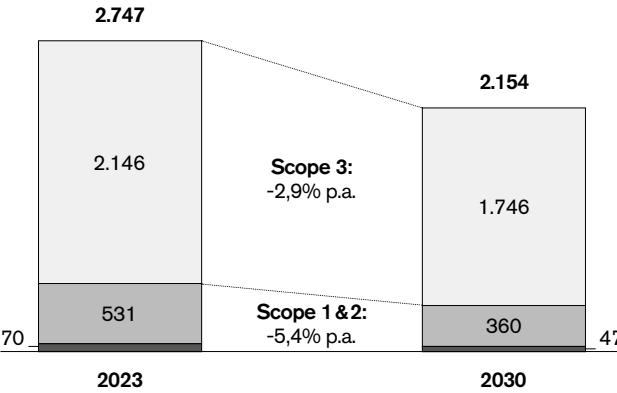
BKM-Distel

Die BKM-Distel ist ein Spezialist für die fertigungsgerechte Auslegung und Produktion von Stanz- und Stanzbiegeteilen für höchste technische Ansprüche. Werkzeugbau und Konstruktion in eigenem Haus unterstreichen unser Know-How und erlauben kürzeste Reaktionszeiten. Mehr als 130 Mitarbeiter decken mit einem Maschinenpark von über 50 Stanzbiegeautomaten und 6 Stanzanlagen, sowie integrierbaren Zusatzeinrichtungen für Gewinde, Montage, Laserschweißen, Einrichtungen für Gleitschleifen, Waschen, Polieren und Tempern ein breites Teilespektrum ab. Wir verfügen über Standorte in Schwabach, Nürnberg, Leipzig, Budapest, und können daher flexibel auf Kundenwünsche reagieren

Umgesetzte Massnahmen

- Seit 2019 als Klimaneutrales Unternehmen zertifiziert
- Flexible Arbeitsbedingungen
- Senkung des Energieverbrauchs

CO₂ Ausstoß, unser Ziel (Emissionen in Tonnen)



Wie wir Nachhaltigkeit leben

„Als Produktionspartner unserer Kunden unterstützen wir diese dabei, die Nachhaltigkeit der Kundenprodukte zu verbessern“.

Wir selbst gehen bei „uns“ umsichtig und verantwortlich mit den Ressourcen unserer Welt um und halten unseren CO₂-Fußabdruck so klein wie möglich.

Unsere Mitarbeitenden

Seit Integration der Distel in unsere Gruppe beschäftigen wir mehr als 130 Mitarbeitende. Die Weiterentwicklung unserer Mitarbeitenden ist uns ein großes Anliegen, denn Sie sind das Rückgrat unseres Unternehmens. Deshalb hat die Ausbildung bei der BKM einen hohen Stellenwert. Die BKM bildet seit jeher im kaufmännischen Bereich und im Werkzeugbau aus. Auch so konnten wir die Fähigkeiten und Kenntnisse unserer langjährigen Beschäftigten auf das heutige Niveau entwickeln und auch langfristig auf diesem halten. Unsere Unternehmenskultur ist projekt- und teamorientiert, basiert auf Delegation, Verantwortung und Verlässlichkeit

Unser Angebot darüber hinaus:

- Firmenfeiern
- Geschenke zu Persönlichen Anlässen
- Gemeinsame Aktivitäten
- Job-Bike
- Moderne Arbeitskleidung
- Ausbildung, Weiterbildung

Maßnahmen, Ziele und Kennzahlen:

ESRS-Thema	Thematik	Maßnahmen	Ziel der Einzelmaßnahmen	Umsetzung bis
E1 Klimawandel	Einsatz regenerativer Energieträger	Errichtung einer Photovoltaik-Anlage auf dem nächsten Mietobjekt nach Umzug / Neubau	Einsparung externer Strombezug um ca. 30%	31.03.2028
	Verbesserte Anpassung an Klimawandel	Integration von Heiz- und Kühlmöglichkeiten im nächsten Mietobjekt z.B. über Wärmepumpe die sowohl zum heizen als auch zum kühlen verwendet werden kann (Flächenheizung & -kühlung).	Verbesserte Arbeitsbedingungen für MA	31.03.2028
	Senkung von Luftschadstoffen	Umstellung von 50% der betrieblichem Verbrenner-PKW auf emissionsarme Antriebskonzepte (E-Fahrzeug oder Plug-In-Hybrid)	Reduzierung der PKW/Transporter-Emissionen um 30%	30.06.2026
	Emissionen reduzieren & Ressourcen schonen	Zusammenführung der Fertigungsstandorte (mindestens in SC) um innerbetrieblichen Transport zu reduzieren	Reduzierung der innerbetrieblichen Transportwege um 50%	31.03.2028
E2 Umweltverschmutzung	Alternativ-Angebot für Kunden zu PE Kunststoffbeuteln	Entwicklung einer Alternativlösung zu PE-Beuteln (Kunststoffbeuteln) als Angebot an unsere Kunden (entweder Papierverpackung oder wo nicht möglich Bio-Kunststoffe, nachwachsend)	Entwicklung nachhaltiger Verpackungsalternativen, ggf. auch für kundenspezifische Transportverpackungen durch einen geeigneten Entwicklungspartner	31.12.2026
	Alternativ-Angebot für Kunden zu emissionsreduzierten Werkstoffen	Kunden emissionsarme Alternativen wie z.B. recyceltem Stahl oder grünem Stahl anbieten	Erschließen von Sourcing-Möglichkeiten für CO ₂ optimierte Werkstoffe als Alternative (nicht zwangsweise preisneutral, aber evtl. Kosten/TOC neutral)	31.12.2026
E5 Ressourcennutzung & Kreislaufwirtschaft	Wertstoffmanagement	Änderung des Konzeptes von Abfall hin zum Wertstoff (wird beplant, kontrolliert und gezielt getrennt & verkauft = gemanaged)	Integration von Wertstoffen ins ERP	30.06.2025
S1 Eigene Belegschaft	Weiterbildung & Qualifizierung	Teilnahme von MA an der Alveus Akademie	MA-Motivation, Kompetenzerweiterung	Jahr 2025

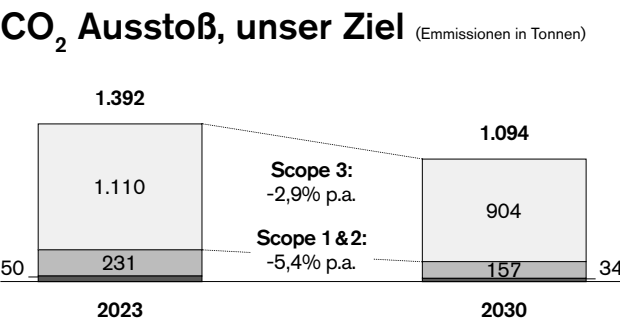
Nachhaltigkeit bei

GST – Sorgenfreie Mobilität

Die GST ist ein führender Hersteller von Drehzahl- und Bremsbelagsensoren sowie anspruchsvoller Kabelsätze. Unsere Kunden sind führende Namen im Automotiv Aftermarket bei PKW und Nutzfahrzeugen sowie in Kleinserien. Unser Produktportfolio umfasst mehr als 1000 aktive in Produktion befindliche Sensoren, die wiederum die Basis für viele Neuentwicklungen darstellen. Aufgrund des eigenen Werkzeugbaus, hoher Wertschöpfungstiefe, flexiblen Prozessen und 170 Mitarbeitern an Standorten in Deutschland, Ungarn und Bosnien sind wir der Kostenführer in der Herstellung hochqualitativer Klein- und Mittelserien.

Umgesetzte Massnahmen

- Seit 2019 als Klimaneutrales Unternehmen zertifiziert
- Umweltmanagementsystem ISO 14001 seit 2012
- Stetige Investitionen in Mitarbeitermobilität
- Klimatisierte Produktionsräume
- Optimierte Logistik durch Verringerung der Standorte



Wie wir Nachhaltigkeit leben

„Wir arbeiten kontinuierlich daran, nachteilige Auswirkungen auf die Umwelt zu verringern und damit einen wichtigen Beitrag zu Erhaltung unserer Lebensgrundlagen zu leisten.“ Umweltbewusstes Denken, umweltfreundliches Arbeiten und nachhaltiges Wirtschaften sind essentielle Bestandteile unserer Firmenphilosophie. Wir verfolgen stets das Ziel, natürliche Ressourcen zu schonen und umweltfreundliche Technologien zu forcieren.

Unsere Mitarbeitenden

Die Motivation und die Qualität unserer Mitarbeiter sind entscheidend für unseren Erfolg. Aktuell beschäftigen wir in unserer Gruppe mehr als 170 Mitarbeiter. Wir sind sehr stolz, dass viele langjährige Mitarbeitende mit neu hinzugekommenen in flachen Hierarchien, teamorientiert zusammenarbeiten. Abteilungsübergreifend kennen wir uns alle noch persönlich. Offener Austausch und klare Kommunikation zu Zielen, Strategien, Kunden und Projekte sind für uns wichtig. Wir bieten leistungsgerechte Bezahlung, flexible Arbeitszeiten und Weiterbildungsmöglichkeiten. Wir handeln anhand unserer ethischen Prinzipien transparent und zuverlässig gemäß unserem Motto: „Sorgenfrei Mobilität für uns alle“.

Unser Angebot darüber hinaus:

- Modernes und internationales Arbeitsumfeld
- Parkplätze
- Gesundheitsfürsorge und Betriebsarzt
- Firmenfeiern
- Geschenke zu persönlichen Anlässen
- Gemeinsame Aktivitäten
- Job-Bike
- Moderne Arbeitskleidung
- Ausbildung, Weiterbildung
- Studium, Duales Studium

Maßnahmen, Ziele und Kennzahlen:

ESRS-Thema	Thematik	Maßnahmen	Ziel der Einzelmaßnahmen	Umsetzung bis
E1 Klimawandel	Einsatz regenerativer Energieträger	Errichtung einer Photovoltaik-Anlage auf dem GST-Grundstück	Einsparung externer Strombezug um ca. 30%	30.04.2025
	Artenvielfalt / Biodiversität	Anlage von Grünflächen mit Büschen und Bäumen im westlichen Grundstücksbereich	Verbesserung der Biodiversität	3. Quartal 2025
	Senkung von Luftschadstoffen	Umstellung von betrieblichem Verbrenner-PKW auf emissionsarmes Fahrzeug (E-Mobilität)	Reduzierung der GST PKW-Emissionen um 50%	30.04.2025
	Emissionen reduzieren & Ressourcen schonen	Optimierung des innerbetrieblichen Warentransports, Zusammenführen von Tätigkeiten zur Reduktion von Transportwegen	Reduzierung der Transportwege um 20%	Jahr 2025
	Maßnahmen gegen Starkregen	Entwässerungsrinne vor Seiteneingang der Produktionshalle anlegen	Reduzierung der Gefahr von Überschwemmungen	30.04.2025
E2 Umweltverschmutzung	Product Compliance	Substitution bleihaltiger Buchsen im Rahmen der „Product Compliance“	Stoff-Eliminierung	Jahr 2025
	Senkung von Luftschadstoffen	Umstellung von betrieblichem Verbrenner-PKW auf emissionsarmes Fahrzeug (E-Mobilität)	Reduzierung der GST PKW-Emissionen um 50%	30.04.2025
	Verringerung von nicht nachhaltigen Ressourcen	Prüfung der Substitution von herkömmlichen Verpackungsmaterialien durch nachhaltige Alternativen	Entwicklung nachhaltiger Verpackungen	Jahr 2025
E5 Ressourcennutzung & Kreislaufwirtschaft	Verpackungsreduktion	Reduzierung Abfälle, insbesondere Plastikverpackungen.	Umstellung auf sortenreine Verpackungsmaterialien	Jahr 2025
	Reduzierung des Abfallvolumens (Papier/Pappe)	Einsparung von Papier und Pappe durch MAUmweltbewusstsein und digitale Prozesse (z.B.erweiterter BDE-Einsatz)	Reduzierung des Papierverbrauchs um 10%	Jahr 2025
S1 Eigene Belegschaft	Mitarbeiterparkplätze	Mehr Parkraum schaffen	MA-Motivation - zusätzliche Parkplätze	30.04.2025
	Ladeinfrastruktur	Schaffung von Ladeinfrastruktur: Errichtung von vier E-Ladeplätzen für Mitarbeitende	Bereitstellung von 4 E-Ladeplätzen	30.04.2025
	Weiterbildung & Qualifizierung	Teilnahme von MA an der Alveus Akademie	MA-Motivation, Kompetenzerweiterung	Jahr 2025
	Weiterbildung & Qualifizierung	Scaling Up Competences - Einführung eines kontinuierlichen Weiterbildungsprogramms für Mitarbeitende	100% Teilnahmequote	Jahr 2025
G1 Unternehmenspolitik	Emissionen reduzieren & Ressourcen schonen	Optimierung des innerbetrieblichen Warentransports, Zusammenführen von Tätigkeiten zur Reduktion von Transportwegen	Reduzierung der Transportwege um 20%	Jahr 2025
	Integration von ESG-Kriterien in Entscheidungsprozesse und Unternehmensstrategie	ESG-Ziele als fester Bestandteil von Investitionsentscheidungen	ESG-Kriterien verbindlich in Entscheidungen integriert	Jahr 2025

Nachhaltigkeit bei

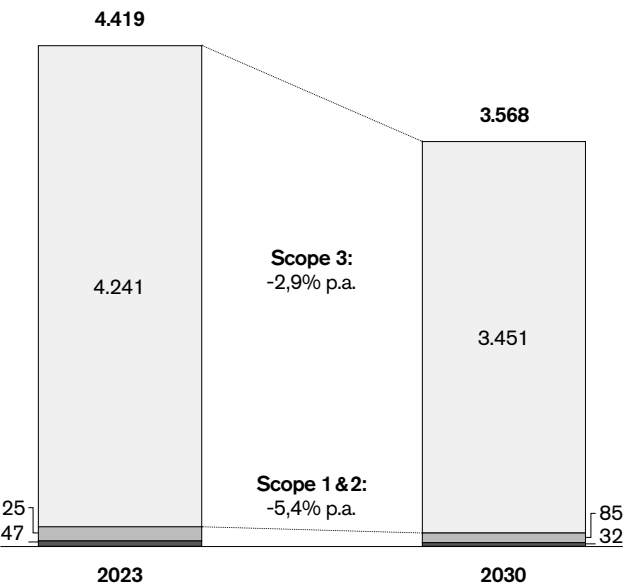
bellissa – Dein Raum für Natur

Mit bellissa bringst du Natur zu dir nach Hause und damit mehr Lebensqualität, Nachhaltigkeit und Gesundheit. Dank über 30 Jahren Erfahrung ist bellissa dein ebenso fachkundiger wie innovativer Partner in Sachen Garten-Hardware. Von der Raseneinfassung über Rankhilfen und hängende Gärten bis hin zum Gemüse- und Kräuterhochbeet: Mit inspirierenden Ideen und durchdachten, einfach umsetzbaren Lösungen machen wir es dir leicht, deinen ganz eigenen natürlichen Lebensraum zu erschaffen. Hierbei stehen wir dir mit umfassender individueller Beratung, praktischen Anleitungen und zuverlässig hoher Produktqualität zur Seite. bellissa hat ca. 50 Mitarbeiter und ist Inhaber vieler Patente.

Umgesetzte Massnahmen

- Seit 2019 als Klimaneutrales Unternehmen zertifiziert
- Analyse der Eingangs-Transporte in Bezug auf CO2 Emissionen
- Renaturierung unseres Firmenaußengeländes
- Biodiversitäts-Projekt: Wildpflanzenacker zusammen mit zwei weiteren Gewerbebetrieben
- Wärmebezug durch Biomasse Abfälle
- papierlose Personalabrechnung und Buchhaltung, soweit möglich
- regelmäßige Mitarbeiterbefragungen

CO₂ Ausstoß, unser Ziel (Emissionen in Tonnen)



Wie wir Nachhaltigkeit leben

Als produzierendes und handelstreibendes Unternehmen trägt bellissa besondere Verantwortung – für seine Produkte und natürlich auch für unsere Umwelt. Nachhaltigkeit bedeutet für uns daher nicht nur garantiert langlebige Lösungen zu entwickeln, sondern auch im Einklang mit der Natur zu arbeiten und zu leben. Wo immer möglich, setzen wir bei bellissa Materialien ein, die recycelbar bzw. nachwachsend und biologisch abbaubar sind. Wir achten auf maximale Abfallreduktion durch entsprechende Verpackungen und Produkte. Zudem tragen wir mit unserer hohen Eigenproduktionsquote dazu bei, die durch Transport und Lagerung entstehenden Emissionen zu minimieren.

Unsere Mitarbeitenden

Unser Motto – Wir sind bellissa: Unsere gemeinsamen Werte bilden die Wurzeln unseres Erfolgs. Sie verbinden, geben Halt und sorgen dafür, dass wir uns stetig weiterentwickeln.

Lebensfreude: Wir stehen für das blühende Leben.
Gemeinschaft: Wir bilden einen starken Stamm.
Identifikation: Wir sind kreative Lebensraumschaffer.
Weiterentwicklung: Wir lieben das herausfordernde Neue!
Respekt: Wir bauen auf gegenseitiges Vertrauen.
Verantwortung: Wir sind tief verwurzelt in unseren Überzeugungen.

Wir bei bellissa möchten unseren Kunden den bestmöglichen Nutzen bieten!

Unser Angebot darüber hinaus:

- Modernes Arbeitsumfeld
- Leistungsgerechte Bezahlung
- Attraktive Mitarbeiterbenefits
- Gesundheitsmaßnahmen und Resilienzworkshops
- Weiterbildungs- und Weiterentwicklungsmaßnahmen
- Betriebsausflüge
- Moderne Arbeitskleidung
- Grillplatz für Teamevents
- Mitarbeiter-Gärten zur Selbstbewirtschaftung

Maßnahmen, Ziele und Kennzahlen:

ESRS-Thema	Thematik	Maßnahmen	Ziel der Einzelmaßnahmen	Umsetzung bis
E1 Klimawandel	Vermeidung Co2 Emissionen beim Stromverbrauch	nachhaltiger Strom durch Alveus-Bezug	Reduktion CO2 Emissionen im Bereich Strom um ca. 70%	Q2/2025
	Status Quo - Energieverbrauch bellissa	Ausbau der digitalen Energiedaten-Erfassung + Analyse	Erkennen von "Stromfressern" Optimierung Energieverbrauch	Q3/2025
	Einsparungs-Projekte mit Lieferanten	Benchmarking + Einsparungs-Projekte mit Lieferanten (80% unserer Scope 3 Emissionen)	Reduktion CO2 Emissionen im Bereich Lieferanten um 100 Tonnen	Q3/2025
	Förderung emissionsärmerer Pendelverkehr	Fahrradparkplatz mit Strom	Motivation MA erhöhen mit dem Fahrrad zur Arbeit zu kommen	Q4/2025
	Optimierung Produkte/ Verpackungen	Überprüfung verbessertes Produktdesign -z.B. Einsatzgewichte reduzieren oder Einsatz nachhaltigere Materialien; weniger + nachhaltigere Verpackungen	Reduktion und Optimierung der Produktverpackungen	Q4/2025
	Nachhaltigkeit leben	Schulungen und Sensibilisierung der Mitarbeitenden zu klimarelevanten Themen bzw. zu Klimazielen ; Definition interne Nachhaltigkeitsregeln (z.B. Verzicht Einweg, Mülltrennung); evtl. Essensangebot (Suppe,...)	Sensibilisierung für das Thema Nachhaltigkeit	Q4/2025
	Analyse Kraftstoffverbräuche und Ableitung Maßnahmen	Stromtankstelle/ Förderung Strombetankung zuhause	Förderung Strombetanken für Dienstfahrzeuge	2026
E2 Umweltverschmutzung	Reduktion Umweltverschmutzung	Definition Mehrpreisfaktor für Lieferanten, die auditiert sind / Local Sourcing / Förderung Eigenproduktion bei make or buy Analysen	Reduktion Umweltverschmutzung	Q4/2025
E5 Ressourcennutzung & Kreislaufwirtschaft	Überprüfung - Verwendung von Plastik im und am Produkt	Review Produktstrategie / Überprüfung Produktportfolio mit Ziel Verringerung Kunststoff durch Alternativen; Einführen einer Nachhaltigkeitsprüfung bei der Einführung neuer Artikel, Verpackungen etc.;	Ziel: bis 2030 "plastikfrei"	Q4/2025
	Hohe Emissionsbelastung bei Erzeugung von Stahl	Grundlagenentwicklung nachhaltige Alternativen zu Stahl, mit ähnlichen Produkt- und Nachhaltigkeitsmerkmalen	Senkung Emissionsbelastung bei Stahl-Produktion	laufend
S1 Eigene Belegschaft	Förderung Diversität und Chancengleichheit	Förderung flexible Arbeitsmodelle, Teilzeit durch Jobsharing und temporäre Anpassung Arbeitszeitmodelle (abh. von Stelle)	Chancengleichheit v.a. bei Müttern/Vätern, die nur in Teilzeit arbeiten können	Q2/2025
	Verbesserung Arbeitsbedingungen	Reduktion Staubbelastung in Logistik + Produktion durch Beschaffung Scheuersaugmaschine oder Sauger	Reduktion Staubbelastung	Q3/2025
G1 Unternehmenspolitik	Integration von ESG-Kriterien in Entscheidungsprozesse und Unternehmensstrategie	ESG-Ziele als fester Bestandteil von Investitionsentscheidungen	ESG- Kriterien verbindlich in Entscheidungen integriert	Q2/2025

Nachhaltigkeit bei

probst
handling equipment

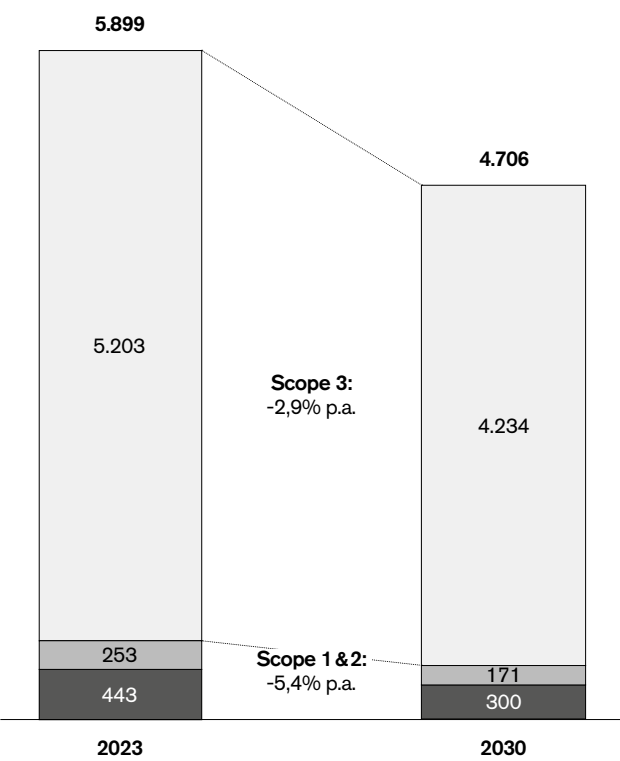
Probst – making hard work easier

Probst entwickelt und produziert seit über 60 Jahren Werkzeuge und Maschinen für die Pflasterverlegung, die Planumerstellung und das Handling von Baustoffen. Unser Ziel ist es, die Effizienz zu steigern und den Menschen die schwere Arbeit leichter zu machen. Als innovativer Premiumanbieter ist die Probst GmbH heute der führende Anbieter für den Materialumschlag auf Baustellen und in Betonwerken. An neun Standorten kümmern sich 190 Mitarbeitende um die Interessen unserer weltweit 1.900 Vertriebspartner:innen, so dass wir immer nah an unseren Kund:innen sind.

Umgesetzte Massnahmen

- Seit 2019 als klimaneutrales Unternehmen zertifiziert
- Finalisten des SIA Sustainable Impact Award 2022 und Träger des Nordwest-Nachhaltigkeitspreises
- Stetige Investitionen für nachhaltige Produkte im Rahmen unserer Greenline
- Träger des IGR Innovationspreises Ergonomie

CO₂ Ausstoß, unser Ziel (Emissionen in Tonnen)



- Umfassende Umstellung auf LED-Beleuchtung inkl. Bewegungsmeldern
- Einsparung von Heizenergie durch Heizungssanierung und Wärmedämmmaßnahmen
- Verbessertes Abfallmanagement

Wie wir Nachhaltigkeit leben

Wir setzen uns aktiv dafür ein, wirtschaftlichen Erfolg mit sozialer und ökologischer Verantwortung zu verbinden. Wir gestalten unsere Prozesse energieeffizient, verzichten auf umweltbelastende Verfahren und setzen auf nachhaltige Innovationen. Darüber hinaus schaffen wir ein wertschätzendes, gesundes und chancengleiches Arbeitsumfeld. In unseren Lieferketten achten wir ebenfalls auf menschenwürdige Arbeitsbedingungen. Unsere Produkte erleichtern schwere Arbeit und tragen zur Gesundheit und Sicherheit unserer Kunden bei.

Unsere Mitarbeitenden

Probst definiert das moderne Baustoff-Handling – dabei sind uns höchste Qualität, Langlebigkeit und Zuverlässigkeit wichtig. Die Basis hierfür sind motivierte und qualifizierte Mitarbeiter. Wir übernehmen soziale Verantwortung und wertschätzen unsere Mitarbeitenden im Unternehmen. Dazu gehören auch gemeinsame soziale Aktivitäten wie unsere Weihnachtsfeier, Sommerfest, Firmenlauf und bezuschusste Teamevents. Wir haben ein besonderes aktives Azubi-Programm mit jährlichem Azubi Projekt und unterstützen Mitarbeiter in Rahmen des DHWB Dualen Studiums. Wir fördern Gesundheit, Chancengleichheit und Diversität und achten auf menschenwürdige Arbeitsbedingungen auch innerhalb unserer Lieferketten.

Unser Angebot darüber hinaus:

- Weihnachts- und Urlaubsgeld
- flexible Arbeitszeiten/Gleitzeit
- Weiterbildungsmöglichkeiten durch interne und externe Schulungen
- Betriebliche Altersvorsorge und Krankenzusatzversicherung
- JobRad, Corporate Benefits und gute Erreichbarkeit durch S-Bahn-Nähe

Maßnahmen, Ziele und Kennzahlen:

ESRS-Thema	Thematik	Maßnahmen	Ziel der Einzelmaßnahmen	Umsetzung bis
E1 Klimawandel	Einsatz regenerativer Energieträger	Errichtung einer Photovoltaik-Anlage auf dem PROBST-Gebäudedach	Einsparung externer Strombezug um ca. 30%	30.03.2026
	Emissionsreduzierung	Einbau neuer Heizregister mit neuer Steuerung	Reduzierung der Heizkosten um 3%	31.03.2025
	Senkung von Luftschadstoffen	Umstellung von Verdünnungslacken auf 2-Komponentenlacke in der Lackiererei	Reduzierung des Ausstoßes von Schadstoffen um 60 % in Bezug auf Verdünnung	01.01.2025
	Emissionen reduzieren & Ressourcen schonen	Optimierung des innerbetrieblichen Warentransports durch Anschaffung Elektro-Flurförderfahrzeuge	Reduzierung der Emissionen um 80% (Diesel)	Jahr 2025
	Maßnahmen gegen Starkregen	Entwässerungsmaßnahmen an allen Produktionshallen	Reduzierung der Gefahr von Überschwemmungen	01.01.2025
E2 Umweltverschmutzung	Produktumstellung	Vermehrte Einführung von batteriebetriebenen Geräten	Emissionsreduzierung	Jahr 2025
	Senkung von Luftschadstoffen	Beibehaltung und Förderung des JobRad-Angebots an Mitarbeiter	Reduzierung der PKW-Emissionen	laufend
	Verringerung von nicht nachhaltigen Ressourcen	Verpackungen werden umgestellt auf mehrfach verwendbare Kartons mit Faltkanten. Damit werden die zu befüllenden Lufträume verringert	Entwicklung nachhaltiger Verpackungen	Jahr 2024 - 2025
E5 Ressourcennutzung & Kreislaufwirtschaft	Verpackungsreduktion	Reduzierung von Abfällen, insbesondere der Plastikverpackungen.	Umstellung auf sortenreine Verpackungsmaterialien	Jahr 2024 -2025
	Reduzierung des Abfallvolumens (Papier/Pappe)	Wiederverwendung von Pappkartons und weiteren Papierverpackungen	Reduzierung der Verpackungsmaterialien um 1,5 %	Ende 2025
S1 Eigene Belegschaft	Weiterbildung & Qualifizierung	Scaling Up – Durchführung eines kontinuierlichen Weiterbildungsprogramms für Mitarbeitende	100% Teilnahmequote	laufend
	Ladeinfrastruktur	Schaffung von Lade-Infrastruktur: Errichtung von zwei E-Ladeplätzen für Mitarbeitende	Bereitstellung von 2 E-Ladeplätzen	30.03.2026
	Weiterbildung & Qualifizierung	Teilnahme von MA an der Alveus Akademie	MA-Motivation, Kompetenzerweiterung	laufend
G1 Unternehmenspolitik	Emissionen reduzieren & Ressourcen schonen	Optimierung des innerbetrieblichen Warentransports, Zusammenführen von Tätigkeiten zur Reduktion von Transportwegen	Reduzierung der Transportwege um 20%	Jahr 2025
	Integration von ESG- Kriterien in Entscheidungsprozesse und Unternehmensstrategie	ESG-Ziele als fester Bestandteil von Investitionsentscheidungen	ESG-Kriterien verbindlich in Entscheidungen integriert	Jahr 2025

Nachhaltigkeit bei

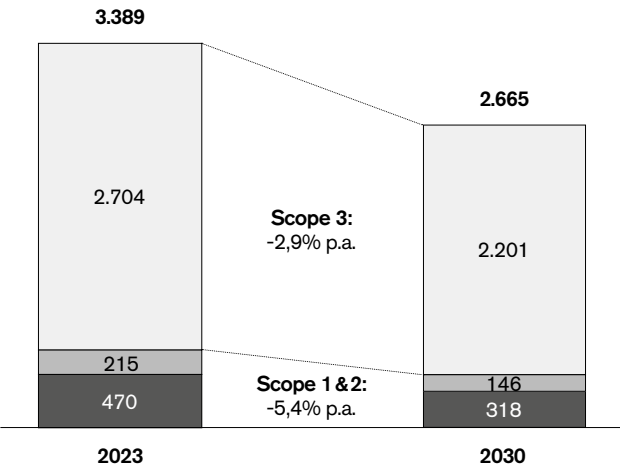
Optimas – lieber viel schaffen statt viel schuften

Optimas ist mit seinem weltweiten Service- und Vertriebsnetz und einer Produktionsstätte mit insgesamt 13.400 m² Hallenfläche innovativer Marktführer für Maschinen zur Rationalisierung und Humanisierung von Straßen – u. Pflasterbaustellen. Alle Optimas Produkte dienen der Arbeitserleichterung, erhöhen die Arbeitsleistung und die Arbeitsqualität. Als Hersteller hochwertiger Qualitätsprodukte setzt das Unternehmen auf hohe eigene Fertigungstiefe und modernste Produktionsanlagen. Durch über 40 Jahre Direktvertrieb in Deutschland und 80 Länder weltweit kennt Optimas die Anforderungen und Wünsche der Branche.

Umgesetzte Massnahmen

- Seit 2020 als Klimaneutrales Unternehmen zertifiziert
- Stetige Investitionen für nachhaltige Produkte
- Umfassende Umstellung auf LED Beleuchtung
- Verbessertes Abfallmanagement

CO₂ Ausstoß, unser Ziel (Emissionen in Tonnen)



Wie wir Nachhaltigkeit leben

Wir entwickeln und produzieren langlebige Produkte, die ressourcenschonend hergestellt werden. In unseren Prozessen achten wir darauf, Energie effizient zu nutzen und stellen unsere Energieversorgung Schritt für Schritt auf nachhaltige Quellen um. Umweltschädliche Materialien und Verfahren reduzieren wir konsequent. Gleichzeitig ist uns ein wertschätzender Umgang miteinander ebenso wichtig wie der Schutz der Gesundheit und die Förderung von Vielfalt und Chancengleichheit.

Unsere Mitarbeitenden

Wir bei Optimas sind Macher und liefern ab. Unser hochmotiviertes Team in Entwicklung, Produktion und Vertrieb findet immer die passende Lösung. Wir sind unkompliziert, modern und offen. Wir bieten moderne Arbeitsplätze, ein funktionierendes Team und eine betriebliche Krankenzusatzversicherung.

Unser Angebot darüber hinaus:

- Sozialer Zusammenhalt durch regelmäßige Betriebsveranstaltungen
- 50 Euro Pluxee Karte
- Sonderzahlungen
- Businessbike
- Arbeitskleidung
- Kostenloses Wasser für die Belegschaft

Maßnahmen, Ziele und Kennzahlen:

ESRS-Thema	Thematik	Maßnahmen	Ziel der Einzelmaßnahmen	Umsetzung bis
E1 Klimawandel	Reduktion Energieverbrauch	Invest Pulverbeschichtungsanlage	Reduktion Heizölverbrauch/Energieeffizienz	2026
	Reduktion Energieverbrauch	Halle 7 LED installieren	Reduktion Stromverbrauch	2028
	Verringerung von zugekauften (Scope 3) Emissionen	Regelmäßige Überprüfung der Möglichkeiten des Einsatzes von grünem Stahl	Reduktion CO2 Emissionen	2023
	Verringerung von zugekauften (Scope 3) Emissionen	Regelmäßige Überprüfung ob Ersatz von Dreh- und Frästeilen durch 3D Druck möglich	Reduktion CO2 Emissionen	2023
	Senkung von Schadstoffen / CO ₂	Umstellung von betrieblichen Verbrennern auf Elektro/Hybrid-Fahrzeuge, Businessbike	lfd. Prüfung ob E-Antrieb oder Hybrid möglich	2028
	Senkung von Schadstoffen / CO ₂	Installation von weiteren E-Ladesäulen	Anreiz für MA zum Kauf von E-Fahrzeugen/Plug-In-Hybrid	2026
	Einsatz Regenerativer Energien	Bau Solarfeld	Reduktion Zukauf Strom	2026
	Anpassung an den Klimawandel	Bepflanzung/Blumenwiese , Wasser am Arbeitsplatz etc. Baumanpflanzung Halle 5	Klimaanpassung (Hitze)	2026
E2 Umweltverschmutzung	Reduktion Luftverschmutzung	Entwicklung E-Pallet und VME	Entwicklung klimafreundliche Produkte	2025
E5 Ressourcennutzung & Kreislaufwirtschaft	Ressourcenverbrauch	Vermeidung Ausschuss,	Rückvergütung Schrotterlöse mindern	2026
	Vermeidung Mikroplastik	Wiederverwertung eingehender Verpackungen	Lieferanten zum Verzicht aufordern	2026
S1 Eigene Belegschaft	Stabilität des Unternehmens	Zukunftsfähigkeit durch Profitabilität, Investitionen und klare Strategie (Pulveranlage/Kantbank)	Sichere Arbeitsplätze	2026
	Talentförderung und Mitarbeiterentwicklung	TN an der Alveus Akademie	Weiterbildung von MA	2025
G1 Unternehmenspolitik	Nachhaltiges Lieferantenmanagement	Aktive Lieferantenentwicklung in Bezug auf Nachhaltigkeit; Zusammenarbeit mit Lieferanten zu CO ₂ Reduktion	Nachhaltige Lieferkette	2026
	Gesellschaftlicher Beitrag	Nachbarschaftshilfe (Feuerwehr/ Sportvereine etc.)	Gesellschaftlicher Zusammenhalt	2025

Nachhaltigkeit bei

zubler®
dental & technik

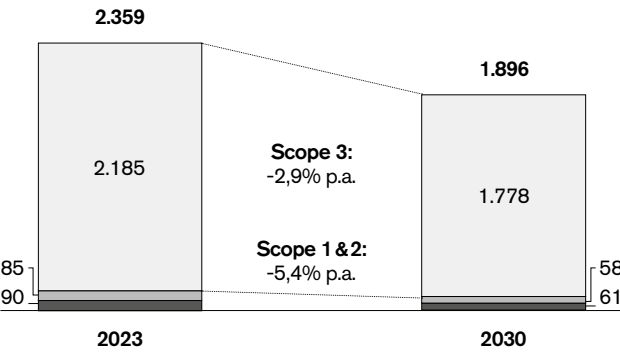
Zubler– Der Lieblingspartner des Zahntechnikers

Seit 1978 ist Zubler im Bereich der Dentalgerätetechnik auf dem internationalen Markt tätig und gehört heute zu den Marktführern in der Branche. In den Bereichen Absaugung im Dentallabor, Handstücke und Keramikofen für Dentalkeramik hat sich Zubler weltweit etabliert. Eigene Entwicklung und Fertigung von Elektronik und Mechanik ermöglichen die Herstellung innovativer, maßgeschneiderter Geräte aus einer Hand, im firmeneigenen Anwendungslabor entstehen regelmäßig neue Ideen. Der Name Zubler steht für individuelle Kundenbetreuung und hohe Flexibilität bei der Anpassung an die unterschiedlichsten Bedürfnisse in zahntechnischen Laboratorien. Neben der starken Präsenz in Deutschland ist Zubler heute über Partner in mehr als 80 Ländern vertreten

Umgesetzte Massnahmen

- Seit 2023 ist Zubler ein Klimaneutrales Unternehmen
- Umstellung der Leuchtmittel auf LED-Beleuchtung in der Fertigung
- Weniger Geschäftsreisen und mehr Online-Meetings
- Einführung Jobrad für interessiert Mitarbeiter (m/w/d)
- Optimierung innerbetrieblicher Warenverkehr
- Einsatz von Mehrwegverpackungen für Zubler Produkte

CO₂ Ausstoß, unser Ziel (Emissionen in Tonnen)



Wie wir Nachhaltigkeit leben

Bereits bei der Entwicklung unserer Geräte legen wir großen Wert auf Langlebigkeit und Ressourcenschonung durch Reparaturfähigkeit. Zubler bietet eine gute Ersatzteilversorgung weit über die gesetzliche Regelung hinaus. Wir überprüfen regelmäßig die innerbetrieblichen Prozesse auf Möglichkeiten der Ressourcenschonung.

Unsere Mitarbeitenden

Wir agieren wie ein familiengeführtes Unternehmen und legen Wert auf flache Hierarchien und lösungsorientierte Herangehensweise an neue Herausforderungen. Unseren Erfolg verdanken wir der Teamleistung unserer ca. 80 Mitarbeitenden. Ein fairer Umgang miteinander ist uns sehr wichtig. Wir bieten individuelle Entwicklungs- und Fortbildungsmöglichkeiten in allen Bereichen. Wir bieten moderne Arbeitsplätze, ein funktionierendes Team und eine betriebliche Krankenversicherung.

Unser Angebot darüber hinaus:

- Tolles Arbeitsklima und Zusammenhalt und regelmäßige Betriebsfeiern
- ein spannendes und vielseitige Arbeitsumfeld, dass sie aktiv mitgestalten können
- attraktive Arbeitsbedingungen mit Gleitzeit
- sicherer Arbeitsplatz in einer familiengeführten Unternehmensgruppe
- private Unfallversicherung, betriebliche Altersvorsorge,
- Fahrradleasing
- Interne Weiterbildungen

Maßnahmen, Ziele und Kennzahlen:

ESRS-Thema	Thematik	Maßnahmen	Ziel der Einzelmaßnahmen	Umsetzung bis
E1 Klimawandel	Auflösung eines Standortes	Lageroptimierung und Umorganisation der Fertigung	Einsparung innerbetrieblicher Warenverkehr um ca. 60% sowie Einsparung des Energieverbrauchs (Öl / Strom) am auflösenden Standort	31.12.25
	Reduktion Energieverbrauch	Umstellung auf LED-Beleuchtung	Einsparung Stromverbrauch	31.12.2025
	Einsatz regenerativer Energien	Bezug von Ökostrom und Ökogas	Klimaneutrale Beschaffung von Energie	30.06.2025
	Reduktion Energieverbrauch	Automatisierte Abschaltung von elektrischen Geräten mittels Zeitschaltuhr sowie von Beleuchtung mittels Bewegungsmelder	Einsparung Stromverbrauch	31.12.25
E2 Umweltverschmutzung	Vermeidung Mikroplastik	Umstellung Verpackungen (anstatt Luftpolsterfolie Füllmaterial aus Kartonage)	Weniger Verbrauch Luftpolsterfolie	Jahr 2025
	Reduzierung der Serviceeinsendungen ins Werk	Entwicklung IOT-Stick für Zubler Produkte	Vor Einsendung des Gerätes Fehleranalyse über Fernwartung	31.12.2026
	Verringerung von nicht nachhaltigen Ressourcen	Prüfung der Substitution von herkömmlichen Verpackungsmaterialien durch nachhaltige Alternativen	Entwicklung nachhaltiger Verpackungen	Jahr 2025
E5 Ressourcennutzung & Kreislaufwirtschaft	Reduzierung des Papierverbrauchs	Reduzierung Anzahl der Drucker und Einführung 2. Monitor am Arbeitsplatz	Reduzierung des Papierverbrauchs um 25%	Jahr 2025
	Reduzierung des Papierverbrauchs	Umstellung auf Quickstartguide anstatt Mitlieferung von gedruckten Bedienungsanleitungen beim Gerät	Reduzierung der gedruckten Anleitungen um 50%	Jahr 2025
	Reduzierung des Abfallvolumens (Papier/ Pappe)	Recycling von Kartonagen als Füllmaterial	Reduzierung der Kartonagenentsorgung um 25%	Jahr 2025
S1 Eigene Belegschaft	Weiterbildung & Qualifizierung	Teilnahme von Führungskräften an der Alveus Akademie	MA-Motivation, Kompetenzerweiterung	Jahr 2025
	Mitarbeiterentwicklung	individuelle Mitarbeiterentwicklung	MA-Motivation, Kompetenzerweiterung	Jahr 2025
	Mitarbeiterzufriedenheit	Neugestaltung Pausenraum	MA-Motivation	Jahr 2025
G1 Unternehmenspolitik	Integration von ESG-Kriterien in Entscheidungsprozesse und Unternehmensstrategie	ESG-Ziele als fester Bestandteil von Investitionsentscheidungen	ESG-Kriterien verbindlich in Entscheidungen integriert	Jahr 2025

Danksagung & Ausblick

Danksagung

Unser Dank gilt allen Mitarbeitenden in den Unternehmen der Alveus Gruppe, die mit ihrem Engagement und ihrer fachlichen Kompetenz zur Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsziele beitragen. Besonders hervorheben möchten wir die Ansprechpersonen für Nachhaltigkeit in den Unternehmen, die durch ihre kontinuierliche Arbeit und den offenen Austausch die Grundlage für diesen Bericht geschaffen haben.

Ein besonderer Dank gilt zudem Emma Gloe von Code Gaia und Sebastian von Eltz von Summer&Co, die unser Vorhaben über die vergangenen Monate fachlich begleitet und maßgeblich unterstützt haben.

Ausblick

Die in diesem Bericht dargestellten Zielsetzungen und Maßnahmen bilden die Grundlage für eine kontinuierliche, strategisch ausgerichtete Nachhaltigkeitsentwicklung in der Alveus Gruppe. Ihre Umsetzung werden wir aktiv nachhalten und regelmäßig überprüfen. Nachhaltigkeit und die damit verbundenen Investitionen werden fester Bestandteil der jährlichen Unternehmensplanung in den Beteiligungen.

Ein zentrales Element bleibt die kontinuierliche Erfassung relevanter ESG-Daten in Code Gaia. Sie verbessert unsere Datengrundlage und schafft Transparenz über Fortschritte, Herausforderungen und Entwicklungspotenziale.

Der regelmäßige Austausch der Nachhaltigkeitsverantwortlichen innerhalb der Gruppe wird strukturiert fortgeführt. Er dient dem gegenseitigen Lernen, dem Transfer bewährter Ansätze und der Weiterentwicklung gemeinsamer Standards. Nachhaltigkeit ist ein fortlaufender Lernprozess, der vom offenen Dialog und konstruktivem Feedback lebt.

Dabei steht nicht die Berichterstattung im Mittelpunkt, sondern die inhaltliche Auseinandersetzung mit nachhaltigem Wirtschaften – und die Kreativität, mit der Maßnahmen entwickelt und umgesetzt werden. Entscheidend ist, dass Nachhaltigkeit im Alltag verankert wird. Alle Mitarbeitenden sind eingeladen, im Rahmen ihrer jeweiligen Aufgaben einen Beitrag zu leisten – sei es durch kleine Veränderungen im eigenen Arbeitsumfeld oder durch neue Impulse zur Verbesserung von Prozessen und Produkten.

Die politischen und regulatorischen Rahmenbedingungen behalten wir aufmerksam im Blick. Unabhängig davon werden wir unsere Berichterstattung gemäß den Anforderungen der ESRS kontinuierlich weiterentwickeln.



Alveus Beteiligungen

Alveus Beteiligungen GmbH

Fürstenstraße 15 • 80333 München

T +49 89 904 224 500 • **F** +49 89 904 224 510

info@alveus-beteiligungen.de • www.alveus-beteiligungen.de